



MITTEILUNGSBLATT

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender September 2026

Fr, 04.-06.09.2026	3-Tages-Bergtour
Veranstalter:	Berg- und Heimatfreunde Warthausen
Sa, 05.09.2026, Mi, 09.09.2026, Fr, 11.09.2026	18-22 Uhr Jedermannsschießen
Veranstalter:	Schützenverein Birkenhard
Veranstaltungsort:	Schützenhaus Birkenhard
Di, 08.09.2026, Ab 14 Uhr	Seniorenachmittag
Veranstalter:	Seniorengruppe Warthausen
Veranstaltungsort:	Hegginhaus Warthausen
So, 13.09.2026	Ausfahrt zur Landesgartenschau
Veranstalter:	Gartenfreunde Warthausen
Sa, 26.09.2026	Papier- und Kleidersammlung
Veranstalter:	Katholische Kirchengemeinde Warthausen
Veranstaltungsort:	Gesamtgemeinde
Sa, 26.09.2026, 17-23 Uhr	
So, 27.09.2026	
11-14 Uhr	Metzelsuppe
Veranstalter:	Schützenverein Birkenhard
Veranstaltungsort:	Schützenhaus Birkenhard

Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: <https://www.warthausen.de/veranstaltungen>

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 30.07.2026

TOP 1 Baugesuche und Bauvoranfragen

1.a) Neubau eines Zwerchgiebels auf bestehendem Einfamilienhaus

Breite 13, Birkenhard, Flst. 58/7

Die Zustimmung zur Errichtung eines Zwerchgiebels auf Flst. 58/7, Breite 13, gem. § 36a Abs.1 BauGB i.V.m § 31 Abs. 3 BauGB wurde einstimmig erteilt.

1.b) Baugesuch Errichtung eines Einfamilienhauses, Im Wiesental 8, Birkenhard, Flst. 582/66 hier: Befreiungsantrag zur Erhöhung der EFH um 16 cm

Das Einvernehmen zur Befreiung gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs.2 BauGB zum Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren zur Höhenlage des Rohfußbodens wurde einstimmig hergestellt.

TOP 2 Friedhofsbelegung Warthausen

- Fortführung des vorhandenen Plans zur Umgestaltung des Friedhofs Warthausen

Um den veränderten Bedürfnissen bei der Bestattung besser Rechnung tragen zu können, befassten sich die Räte in der Sitzung mit der Umgestaltung des Friedhofes hinsichtlich der Erweiterung um die Möglichkeit der Rasenurnengräber und Rasenerdgräber. Die Nachfrage nach diesen pflegearmen und gleichzeitig würdevollen Bestattungsformen steigt kontinuierlich an. Da die vorhandene Friedhofsfläche in Warthausen die Möglichkeiten hierfür bietet, hat der Ausschuss für Technik und Umwelt dem Gemeinderat empfohlen, einen Teilbereich des Friedhofes zur Anlage von Rasenurnengräbern und Rasenerdgräbern zu beschließen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderliche Planung auszuarbeiten, die Kosten zu ermitteln und die Umsetzung entsprechend der bereitgestellten Haushaltsmittel vorzunehmen. Eine Anpassung der Friedhofssatzung sowie der Friedhofsgebührensatzung wird damit notwendig.

TOP 3 Verschiedenes

Bauhoffahrzeug

Das Gremium wurde vom Bauamt darüber unterrichtet, dass der angedachte LKW mit Kran nicht das erste Fahrzeug der Wahl sei. Da vom Bauhof bereits mehrfach ein Traktor zu Kommunalarbeiten ausgeliehen werden musste, würde bei der Erweiterung des Fuhrparks die Wahl möglicherweise auf einen Traktor bzw. Unimog fallen. Hier könnte man ebenfalls mit Zusatzgeräten arbeiten und Fördermittel aus dem Ausgleichstock erhalten.

Arbeitssicherheit im Bauhof

Das Bauamt informierte die Räte darüber, dass zwei Sicherheitschranken für den Bauhof angeschafft werden müssen, damit die vorhandenen Gefahrstoffe sowie Akkus sicher aufbewahrt werden können.

Entfernung von Straßenbegleitgrün

Aus der Mitte des Gremiums wurde darauf hingewiesen, dass zwingend in der gesamten Gemeinde darauf geachtet werden soll das Straßenbegleitgrün und Unkraut an den Straßenrändern zu entfernen um Schäden vorzubeugen. Bürgermeister Jautz konnte hier mitteilen, dass vor etwa zwei Wochen die Kehrmaschine wieder im gesamten Gemeindegebiet unterwegs war und auch der Bauhof bereits mit den Arbeiten beschäftigt war.

Straßennamen Oberhöfen, Ulmer Steigesch

Aus dem Gremium wurde für die Vergabe der neuen Straßenbezeichnungen der Vorschlag eingebracht, bei der Namensgebung sich an den historischen Völkern anzulehnen. Der Vorschlag lautete auf Keltenweg und Germanenweg.



Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 18. Oktober 2026 und eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 08. November 2026

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Stichwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

- 1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am **18. Oktober 2026** Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **27. September 2026** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Stichwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Warthausen, Bürgerbüro, Zi.Nr. 1, EG, Alte Biberacher Str. 13, 88447 Warthausen** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt den genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag, **27. September 2026** beim **Bürgermeisteramt Warthausen, Bürgerbüro, Zi.Nr. 1, EG, Alte Biberacher Str. 13, 88447 Warthausen** eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Stichwahl Wahlberechtigten.

- 1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von **28. September 2026 bis 02. Oktober 2026** während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten beim **Bürgermeisteramt Warthausen, Bürgerbüro, Zi.Nr. 1, EG, Alte Biberacher Str. 13, 88447 Warthausen (barrierefrei)**.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

- 1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem **02. Oktober 2026 bis 12:00 Uhr** beim **Bürgermeisteramt Warthausen, Bürgerbüro, Zi.Nr. 1, EG, Alte Biberacher Str. 13, 88447 Warthausen** die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.
- 1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).



2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses (vgl. 1.3) zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Stichwahl am 08. November 2026** erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am **18. Oktober 2026** einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 Wahlscheine können

für die Wahl am **18. Oktober 2026** bis Freitag **16. Oktober 2026, 15.00 Uhr**, für eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am **08. November 2026** bis Freitag **06. November 2026, 15.00 Uhr** beim **Bürgermeisteramt Warthausen, Bürgerbüro, Zi.Nr. 1, EG, Alte Biberaacher Str. 13, 88447 Warthausen schriftlich, mündlich oder elektronisch (nicht aber telefonisch) beantragt werden.**

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde Warthausen oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde, die auf dem Wahlbrief angegeben ist, absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Warthausen, 28. August 2026

Bürgermeisteramt

gez.
Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung





Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Höfen, Gewinn: Steinesch

Flst.Nr.: 1022, Fläche: 17000 m², Nutzung: Wald

Aufstockungsbedürftige Land- und Forstwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Biberach, Postfach 1662, 88396 Biberach bis zum 04.09.2026 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **4110 GV-2026-0353**

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Zustellung des Mitteilungsblatts in Teilen von Birkenhard

Wie im letzten Amtsblatt angekündigt, kann das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 35 im Gebiet **Birkenhard mit den Straßen: Am Berggrüble, Amselweg, Berggrubenweg, Da-feld, Drosselweg, Finkenweg, Haldenweg, Imhofstraße, Kronenstraße, Rappenhalde, Schulstraße, Zaunkönigweg** nicht wie gewohnt ausgetragen werden.

Vor der Kirche in Birkenhard haben wir hierzu eine Abholstelle eingerichtet. Bitte geben Sie diese Information auch an die Nachbarn weiter.

Alternativ kann das Mitteilungsblatt über die Homepage: Mitteilungsblatt | Gemeinde Warthausen abgerufen werden oder im Rathaus zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Beratung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Vorsorge treffen“ bieten an, Sie im persönlichen Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen. Es geht um die Vorsorge für den Fall, dass jemand gesundheitlich, vor allem geistig, nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu fällen.

Frau Marlene Goeth bietet folgenden Termine **im Rathaus**, für persönliche Informationsgespräche an:

Mittwoch, 04.11.2026

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 07351/5093-24

(Frau Pfänder) – von Mo.- Do. Vormittags oder per email: pfaender@warthausen.de

Spielplatz am Hornsteinweg wieder geöffnet

Die Arbeiten zur Erneuerung des Spielplatzes am Hornsteinweg sind abgeschlossen. Nach erfolgreicher Montage und Abnahme der neuen Spielgeräte kann der Spielplatz wieder genutzt werden. Wir bedanken uns bei allen Kindern, Eltern sowie Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis während der Sperrung und die Geduld während der Bau- und Aushärtezeit.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünschen wir viel Freude beim Spielen und Entdecken der neuen Spielgeräte.

Sperrung Römerweg, Oberhöfen

14.09.2026, 07:00 Uhr bis 14.12.2026, 16:00 Uhr ist der Römerweg auf Höhe Hausnr. 21 aufgrund von Erschließungsarbeiten Baugebiet „Ulmer Steigesch“ gesperrt.

Die Umleitung erfolgt in Oberhöfen über die Oberhöfener Steige und die L 267 nach Biberach, in Biberach über die L 280 nach Mettenberg. Die Umleitung in die entgegengesetzte Fahrtrichtung erfolgt analog. Der Radverkehr des Römerwegs wird in Oberhöfen über die Oberhöfener Steige auf den entlang der L 267 verlaufenden gemeinsamen Geh- und Radweg, anschließend über den Hubertusweg und Tobelweg nach Mettenberg umgeleitet. Die Umleitung in die entgegengesetzte Fahrtrichtung erfolgt auch hier analog.

Belagsarbeiten auf der K 7530

Kreisstraße zwischen Alberweiler und Röhrwangen von Montag, 31. August bis Freitag, 11. September 2026 gesperrt

Ab Montag, 31. August bis voraussichtlich Freitag, 18. September 2026 saniert das Landratsamt Biberach den Fahrbahnbelag der Kreisstraße K 7530 zwischen Alberweiler und Röhrwangen. Während der Sanierungsarbeiten ist der Straßenabschnitt bis Freitag, 11. September 2026 voll gesperrt. Bis Freitag, 18. September werden noch Zufahrten und Feldweganschlüsse saniert. Die Umleitung von Alberweiler erfolgt über die L 266 nach Schemmerhofen und über die K 7528, die B 465 und die K 7530 nach Röhrwangen. Die Umleitung von Röhrwangen nach Alberweiler erfolgt in entgegengesetzter Richtung.

Nach Abschluss der Arbeiten wird die K 7530 zwischen Alberweiler und Röhrwangen wieder für den Verkehr freigegeben.

Die Busunternehmen wurden über die Sanierungsarbeiten informiert. Fahrgäste werden gebeten, die Aushänge an den Haltestellen zu beachten.

Information des NABU zur Mitgliederwerbung ab dem 17.08.2026

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) informiert darüber, dass ab dem 17. August 2026 in den Gemeinden der regionalen NABU-Gruppe eine Mitgliederwerbung von Haus zu Haus stattfindet. Die Aktion betrifft zahlreiche Gemeinden im Umkreis, unter anderem auch die Gemeinde Warthausen.

In den kommenden vier bis sechs Wochen werden mehrere Studierende unterwegs sein, um über die Arbeit des NABU zu informieren und neue Fördermitglieder zu gewinnen. Der NABU ist ein gemeinnütziger Verein, der seine Projekte für Natur- und Umweltschutz überwiegend aus Mitgliedsbeiträgen finanziert. **Es wird kein Bargeld angenommen.**

Sollten Sie hierzu Beschwerden haben, können Sie sich direkt an den NABU wenden. Die entsprechende Kontaktadresse lautet: NABU Baden-Württemberg

Tübinger Str. 15,

70178 Stuttgart

Tel.: 0711-96672-0

E-Mail: Mitgliederservice@NABU-BW.de

Hilfe für den Wald im Klimawandel

Bodenschutzkalkung auf Waldflächen im Gemeindegebiet Warthausen startet in den nächsten Wochen

In den nächsten Wochen startet auf Waldflächen im Gemeindegebiet Warthausen eine Bodenschutzkalkung. Insgesamt werden rund 55 Hektar Wald gekalkt. Je nach Wetterlage wird die Maßnahme ein paar Tage in Anspruch nehmen.

In dieser Zeit kann der Waldzugang räumlich eingeschränkt sein. Waldbesucherinnen und Waldbesucher werden gebeten, die Sperrhinweise zu beachten. Auch wird es zu einer gewissen Staubentwicklung kommen. Eine gesundheitliche Gefährdung für Menschen durch das Kalkmaterial besteht nicht. Bereits der nächste Regenschauer wird den Kalkstaub in den Boden einwaschen.

Eine Bodenschutzkalkung wird höchstens einmal alle zehn Jahre, abhängig vom Versauerungsgrad und der Bodenentwicklung, durchgeführt. Sie verbessert den Säurezustand und den Nährstoffhaushalt in Böden und damit die Lebensbedingungen für die



meisten Waldarten. So werden Waldbäume vitaler und resistenter gegenüber Wetterextremen und Schädlingen.

Die Ausschreibung der Dienstleistung erfolgte durch das Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 8 Forstdirektion. Die Europäische Union sowie der Bund fördern die Bodenschutzkalkung von privaten Waldeigentümern mit Waldflächen von unter 30 Hektar mit 100 Prozent der entstehenden Nettokosten. Waldeigentümer mit Waldflächen von über 30 Hektar werden mit 90 Prozent der Nettokosten gefördert.

Weitere Informationen zum Thema Wald finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat unter www.mlr-bw.de/wald.

Ansprechperson zum Thema Bodenschutzkalkung im Wald am Kreisforstamt Biberach ist Luisa Greule, Telefon 07351 52 7035, luisa.greule@biberach.de

Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“

Kalenderwoche 36 und 37

Der Mittagstisch findet im **Gemeindehaus Oberhöfen** statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.

Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.

Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ege.

Bevor Sie uns nicht besuchen können, rufen Sie uns bitte an! Wir würden Sie vermissen!

Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 31.08.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Geschnitzeltes vom Schwein mit Gemüsestreifen, Kräuter und kleinen Rösti 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Nudelpfanne mit Pesto, Brokkoli, Cocktailtomaten, Rucola und Parmesan 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 04.09.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Goldener Backfisch mit Petersilienkartoffeln und hausgemachter Remoulade 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Panierter Blumenkohl mit Petersilienkartoffeln und hausgemachter Remoulade 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Montag, 07.09.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Zartes Hähnchenragout in Tomaten-Sahnesoße mit Butternudeln und Parmesan 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Asia-Nudeln in pikanter Soße mit frischem Gemüse, Vegi-Frühlingsrollen und Dip 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 11.09.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Geschnitzeltes von der Pute in Rahmsauce mit Tomaten, Oliven und Butterreis 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Backkartoffeln mit geräuchertem Tofu, frischem Gemüse, Kräutern und Humus 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer 2.) Krustentiere 3.) Hühnerei 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.) Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam 12.) Sulfid 13.) Lupinen 14.) Weichtiere **Allergene:** a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Antioxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) Geschwefelt g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig j.) Geschwärtzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig
Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.

WIR IN WARTHAUSEN



Grips- Mach mit, bleib fit!

Unser Ziel ist es, gemeinsam aktiv zu bleiben und sowohl die körperliche als auch die geistige Leistungsfähigkeit zu erhalten. Die Treffen finden im **Hegginhaus Warthausen** statt.

Unsere Termine (jeweils montags, 14-tägig):

21.09. / 05.10. / 19.10. / 02.11. / 16.11. / 30.11. / 14.12.2026

Die Gruppen im Überblick:

• **Gruppe 2 (08:45 – 09:45 Uhr):**

Hier gibt es noch aktuell noch wenige freie Plätze.

• **Gruppe 1 (10:15 – 11:15 Uhr):**

Diese Gruppe ist bereits vollständig belegt.

Infos und Anmeldung bei **Christine Baur Tel. 07351/13526**.

Sollten Sie nicht mobil sein, setzen Sie sich bitte mit Michaela Ege (Tel. 07351/5093-47) in Verbindung. Wir haben ein Fahrzeug und ehrenamtliche Fahrer im Rahmen der Sorgenden Gemeinschaft zur Verfügung. Scheuen Sie sich nicht, das Angebot anzunehmen!

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Schlüsselbund
- Fahrradschlüssel

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter Fundsachen | Gemeinde Warthausen

Entsorgung

Müllabfuhrtermine - September 2026

Da die Müllabfuhrtermine manuell in das Mitteilungsblatt übernommen werden, kann es in Einzelfällen zu Abweichungen kommen.

Die verbindlichen und stets aktuellen Termine – inklusive kurzfristiger Änderungen – finden Sie in der Abfall-App (<https://www.biberach.de/abfall-app>) des Landratsamtes oder unter <https://www.biberach.de/abfuhrkalender>.



Müllabfuhrtermine - September 2026

- **Donnerstag, 03. September 2026**
- **Donnerstag, 17. September 2026**

Abfuhrtermine Gelbe Säcke des Kreises - September 2026

- **Mittwoch, 16. September 2026**

Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!

Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter www.biberach.de.

Abfuhrtermine Papiertonne - September 2026

Die Papiertonne des Landkreises wird am

- **Dienstag, 15. September 2026**

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbedrucksachen, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter

<https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Abfallwirtschaftsbetrieb/Abfallberatung> oder telefonisch unter Tel. 07351 / 52-6817.

Den Abfuhrkalender 2026 finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter: <https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Abfallwirtschaftsbetrieb/Abfuhrkalender>.

Ihre Tonne wurde nicht geleert?

Sie können dies online unter <https://www.biberach.de/abfallwirtschaftsbetrieb/reklamation-melden> reklamieren.

Telefonisch können Sie dies melden unter:

Mülltonne nicht geleert?

Bitte rufen Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter 0800 400 600 5 an. Gelber Sack nicht abgeholt?

Bitte rufen Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter 07391 7703-0 an. Blaue Tonne nicht geleert?

Bitte rufen Sie beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter 0800 400 600 5 an. Sperrmüllabfuhr ist online zu beantragen unter awb-biberach.de, bei Rückfragen 07351 52-7177

Bei Fragen zu Grüngutentsorgung oder Problemstoffen erreichen Sie das Abfallwirtschaftsamt unter 07351 52-6133.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach



Evangelische
Kirchengemeinde
Rund-um-Biberach

Gemeindebüro Biberach:

Maliweg 9,
88400 Biberach
Telefon 07351-159420

E-Mail: gemeindebuero.biberach@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-in-biberach.de

Bankverbindung:

IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21

Bitte Spendenzweck angeben!

Wochenspruch:

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25, 40b

Sonntag, 30. August (13. Sonntag nach Trinitatis)

09:30 Uhr Stadtpfarrkirche, Zentraler Gottesdienst, Pfarrer i.R. Friedrich Lechner

Aus der Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Urlaub

Die Vertretungsregelungen der Pfarrerrinnen und Pfarrer können über das Gemeindebüro erfragt werden.

Das **Gemeindebüro** (gemeindebuero.biberach@elkw.de; 07351-159420) ist in der Zeit vom 13. August bis 2. September nur Dienstag bis Donnerstag von 9-12 Uhr eingeschränkt besetzt. So kann es bei Anfragen zu Verzögerungen kommen.

Gemeindefest im Grünen im Hölzle

Schon heute möchten wir auf das Gemeindefest im Grünen (GiG) im Hölzle am 20. September hinweisen. Beim Open-Air-Gottesdienst um 10:30 Uhr werden die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt. Und auch die beiden Vikare stellen sich der Gemeinde vor. Musikalisch gibt es ein besonderes Highlight: Gleich drei Posaunenchor gestalten den Tag: Der Posaunenchor Biberach, der Posaunenchor Attenweiler und dessen Gastposaunenchor aus Thiemendorf. Seien Sie gespannt!

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt und auch die Kinder kommen auf dem Hölzle-Gelände auf Ihre Kosten.

Für ein solches großes Fest brauchen wir natürlich auch viele helfende Hände. Wenn Sie gerne mithelfen möchten, sei es beim Aufbau oder Abbau, beim Verkauf von Essen oder Getränken, beim Spülen oder auch beim Kuchenbacken, melden Sie sich einfach im Gemeindebüro (gemeindebuero.biberach@elkw.de; Tel. 07351-159420) oder tragen sich in die Listen in den Gemeindegäusern ein.

Merken Sie sich diesen Termin schon vor und besuchen Sie das GiG, das große Gemeindefest der Kirchengemeinde Rund-um-Biberach!

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchenpflege Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 28.08.2026

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30.08.2026

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Warthausen

Einladung nach Birkenhard

Mittwoch, 02.09.2026

St. Josef Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Karl und Elisabeth Ackermann

Anschl. bis 20 Uhr gestaltete Anbetung

**Donnerstag, 03.09.2026****Pflegeheim Warthausen**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 04.09.2026**Pfarrkirche Warthausen**

ab

16.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis Samstag 8 Uhr)

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrbüro - Öffnungszeiten in den Ferien

Das Pfarrbüro ist bis zum 11. September täglich von 9-11 Uhr geöffnet.

Mittwochs bleibt es geschlossen!**Dekanat Biberach: Seelsorge in neuen Strukturen – aktueller Stand und nächste Schritte**

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat mit der Initiative Kirche der Zukunft einen umfassenden Veränderungsprozess angestoßen. Hintergrund

sind sinkende Mitgliederzahlen, schwindende Kirchensteuermittel und weniger Menschen, die sich für pastorale Berufe entscheiden. Der Diözesanrat und Bischof Dr. Klaus Krämer haben im November 2025 den Rahmen für Kirche der Zukunft beschlossen. Die Kirchengemeinden waren aufgerufen, Vorschläge zu erarbeiten, wie sie sich als mögliche neue Kirchengemeinde sehen. Diese Vorschläge wurden im April eingereicht.

Gleichzeitig zeigte der offene, dynamische Prozess, dass manche Kriterien aus Diözesanperspektive eine stärkere Gewichtung erfahren oder sich Kirchengemeinden neu sortiert haben.

Basierend auf den Prüfaufträgen der Diözese, zahlreichen Gesprächen der letzten Wochen und den Vorschlägen der Gemeinden haben wir versucht, möglichst viele Vorschläge und Kriterien in zwei mögliche Varianten zu integrieren. Die Dekanatssteuerungsgruppe legte jetzt ein überarbeitetes Konzept mit zwei Varianten vor, das sich an den Diözesanprüfaufträgen orientiert und auf Grundlage der vielen Gespräche entstanden ist: In beiden Konzepten würden sechs neue Kirchengemeinden entstehen. D.h. bisher 22 Seelsorgeeinheiten werden in 6 großen neuen Kirchengemeinden zusammengefasst. Die bisherigen Kirchengemeinden, werden zu Kirchorten, die jeweils erhalten bleiben in der neuen Struktur. Taufen, Erstkommunion, Firmungen und Eucharistiefeiern, also das ganze kirchliche Leben, bleiben Kernelemente für alle. Wie es im Einzelnen praktiziert wird, und wie die großen Gemeinden mit Seelsorgern ausgestattet werden, wird derzeit geplant.

Ab Oktober durchlaufen alle Dekanatskonzeptionen zentrale diözesane Gremien zur Prüfung. Nach dem Votum des Diözesanrats Ende November wird es verabschiedet und durch den Bischof in Kraft gesetzt. Letztendlich liegt die Entscheidung über die Bildung der neuen Kirchengemeinden beim Bischof bzw. beim Bischöflichen Ordinariat (BO).

Im Januar 2030 sollen dann die neuen Kirchengemeinden starten. Bis dahin werden die Gemeinden, Ehrenamtliche sowie hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die neue Situation vorbereitet und erhalten schrittweise Informationen und Unterlagen, um die richtigen Schritte gehen zu können.

Die Steuerungsgruppe bedankt sich herzlich für die Mittragung des Prozesses. Es ist deutlich spürbar, dass vielen Menschen Glaube und Kirche am Herzen liegen.

Missio-Zeitschrift Kontinente

Die Zeitschrift **Kontinente**, welche die Eine-Welt-Arbeit beleuchtet, liegt in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Eucharistische Nachtanbetung in der St. Johannes Kirche in Warthausen

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am **Freitag, 4. September von 16 Uhr bis zum Samstagmorgen um 8 Uhr.**

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen. Er wartet auf Sie! Listen zum Eintragen liegen in der Kirche von Warthausen und im Pfarramt (Tel. 07351-72380) aus.



Leben mit Gott

Tagesfahrt zu „radio horeb“ nach Balderschwang am Mittwoch, 9.9.2026

Die ehrenamtlichen Radio-Horeb-Mitarbeiter laden zusammen mit radio horeb Balderschwang Interessierte aus unserer SE/PG ein, den Radio-sender „radio horeb“ zu besuchen und kennenzulernen. In Balderschwang erwartet uns um 9:30 Uhr Pfarrer Andreas Schätzle zur heiligen Messe. Danach Angebote wie Studio Führung, Mittagessen, Möglichkeit zur Anbetung, kleine Wanderungen und weitere Angebote. **Abfahrtsorte:** 6:30 Uhr Ulm-Unterweiler Tannenweg 30/ 6:50 Uhr Burgrieden Dorfplatz/ 7:10 Uhr Kloster Brandenburg Bushaltestelle; evtl. weitere Haltestellen entsprechend den Anmeldungen/ 7:45 Uhr Oberopfingen Parkplatz B312/A7 bei Liebherr. Rückfahrt ca. 17 Uhr, Ankunft in Unterweiler ca. 20 Uhr. Fahrtkosten 30 € Doppeldeckerbus, Anmeldung unter E-Mail: reinholdrommel@t-online.de oder mobil 0157 86916830 (WhatsApp)

rh für das Team Ulm (Reinhold Rommel)

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Brauchtumsfreunde Birkenhard**Mit dem Öchsle auf Jubiläumsfahrt**

Die Brauchtumsfreunde Birkenhard feiern 20-jähriges Vereinsjubiläum mit einem gelungenen Ausflug nach Ochsenhausen. Bei traumhaftem, sonnigem Sommerwetter machten sich die Brauchtumsfreunde Birkenhard am Sonntag, den 23. August 2026, zu ihrem Jubiläumsausflug auf. Anlass war das 20-jährige Bestehen des Vereins. Rund 80 Vereinsmitglieder – vom jüngsten Teilnehmer unter einem Jahr bis hin zu den ältesten Mitgliedern im Alter von 80 Jahren – waren mit dabei.

Treffpunkt war um 10:15 Uhr am Öchslebahnhof in Warthausen. Von dort ging es mit der historischen Öchsle-Schmalspurbahn auf die Fahrt nach Ochsenhausen. Für die große Vereinsgruppe waren beide Speisewagen reserviert worden. Bereits auf der Hinfahrt kam bei einem zünftigen Weißwurstfrühstück beste Ausflugsstimmung auf. Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen genossen die Teilnehmer die gemütliche Fahrt durch die oberschwäbische Landschaft.

In Ochsenhausen angekommen, gab es verschiedene Möglichkeiten, den Aufenthalt zu gestalten. Ein Teil der Gruppe besichtigte das Museum der Waschfrauen, das sich beim Bahnhof befindet. Darüber hinaus wurde eine Stadtführung angeboten, bei der die Teilnehmer Interessantes über Ochsenhausen und seine Geschichte erfahren konnten.

Wer es etwas gemütlicher angehen lassen wollte, hatte ausreichend Gelegenheit, die örtliche Gastronomie zu genießen. Cafés und ein Eiscafé luden bei dem herrlichen Sommerwetter zum Verweilen ein. Auch das Kloster Ochsenhausen konnte besichtigt werden und bot ein weiteres lohnendes Ziel für die Ausflügler.

Am Nachmittag hieß es dann wieder Abschied nehmen. Pünktlich um 16:15 Uhr trat die Gruppe mit dem Öchsle die Heimfahrt von Ochsenhausen nach Warthausen an. In geselliger Runde ließ man die Erlebnisse des Tages noch einmal Revue passieren.

Der Jubiläumsausflug zum 20-jährigen Bestehen der Brauchtumsfreunde Birkenhard war damit ein rundum gelungener Tag. Die gelungene Kombination aus historischer Bahnfahrt, kulinarischen Genüssen, Kultur und geselligem Beisammensein sorgte bei Jung



und Alt für schöne gemeinsame Stunden und wird den Vereinsmitgliedern sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Rollende Eisdiele brachte Sommerfreude ins Pflegezentrum - Programm September

Die hochsommerlichen Temperaturen in den vergangenen Wochen verlangten auch den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie dem Pflegepersonal des Pflegezentrums einiges ab. Eine Abkühlung durch den Besuch einer Eisdiele ist jedoch aus verschiedensten Gründen für die meisten im Heim Lebenden nicht möglich. Unser Förderverein organisierte deshalb Mitte August statt einer regulären Ausfahrt den Besuch von Tanis rollender Eiskugel in den Hof des Pflegezentrums und lud die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Pflegepersonal zu einer Portion leckerem Eisdieleis ein. Schokolade, Vanille, Erdbeere, Mango-Himbeere, Stracciatella, Himbeere und Haselnuss standen zur Auswahl. Wer nicht in der Lage war, sich in den Hof zu begeben, dem wurde die Köstlichkeit auf die Station gebracht. Die Freude der Heimbewohner war groß. Sie genossen das kühle und sehr leckere Eis an diesem heißen Sommertag sichtlich. Wir freuen uns, dass wir mit dieser Aktion wieder einmal einen Lichtblick in den Pflegealltag bringen konnten. Herzlichen Dank an die treue Schar der ehrenamtlichen Helfer, die dafür sorgten, dass wieder alle gut versorgt wurden.

Aktionen dieser Art bestreiten wir überwiegend aus Spenden und den Beiträgen unserer Mitglieder. Unsere diesbezüglich verfügbaren Mittel sind begrenzt. Wollen Sie uns finanziell unterstützen, haben Sie Fragen zu einer Mitgliedschaft, dann nehmen Sie gerne unverbindlich Kontakt auf mit fv.schlosspark.warthausen@gmail.com. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Für **September** sind folgende Aktivitäten im Pflegezentrum geplant:

Ausfahrten	Mittw., 09.09.2026	14:45 Uhr
	Ausfahrt mit Einkaufsbegleitung	
	Mittw., 23.09.2026	14:45 Uhr
	Ausfahrt in die nähere Umgebung	
Gottesdienste	Donnerstag, 03.09.2026	10:00 Uhr
		katholisch
	Donnerstag, 17.09.2026	09:50 Uhr
		evangelisch
		jeweils mit Chöre
Konzert	Montag, 07.09.2026	15:00 Uhr
	Mundharmonikagruppe Ochsenhauser Hof	
Schwäbische Stunde	Freitag, 25.09.2026	10:00 Uhr
		mit Ulrich Schneider

Die Gottesdienste und die Schwäbische Stunde finden im Gastraum des „Wack'ren Schwaben“ statt. Das Konzert der Mundharmonikagruppe bei gutem Wetter im Garten des Pflegezentrums. Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Helferinnen und Helfer heißen wir, wie immer, herzlich willkommen.

KLJB Birkenhard

Lust auf Spiel, Spaß und Gemeinschaft?

Dann haben wir was für dich!

Die KLJB Birkenhard lädt dich zu unserem nächsten Gruppenabend ein!

Kochen, quatschen & gemeinsam Spaß haben

Mittwoch, 16.09. | 19:30 Uhr

Also: Termin checken, Freunde einpacken und vorbeikommen!

Wir freuen uns auf dich!

Deine KLJB Birkenhard

Liederkranz

Wir starten wieder - Chorprobe

Nach unserer Sommerpause findet die nächste Chorprobe am **Freitag, 28.08.2026, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Es wäre schön, wenn wir alle Sängerinnen und Sänger begrüßen könnten.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Schützenverein Birkenhard



Einladung zum Jedermannschießen 2026

Der Schützenverein Birkenhard veranstaltet auch dieses Jahr wieder sein traditionelles Jedermannschießen.

Dazu sind alle Firmen, Familien, Gruppen, Stammtische, Vereine, Einzelpersonen usw. herzlich eingeladen.

Eine Mannschaft besteht aus 3 - 5 Personen.

Das Jedermannschießen findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag, 05.09.2026 ab 18:00 Uhr

Mittwoch, 09.09.2026 ab 19:00 Uhr

Freitag, 11.09.2026 ab 18:00 Uhr

Die Siegerehrung findet an unserer Metzelsuppe am Samstag, den 26.09.2026 um 19:00 Uhr im Schützenhaus Birkenhard statt.

Die erstplatzierte Mannschaft gewinnt einen Rundflug.

Parallel zum Luftgewehr – Jedermannschießen wird dieses Jahr wieder ein Bogen – Pokal ausgeschossen.

Weitere Infos unter www.schuetzenverein-birkenhard.de

Wir würden uns freuen Sie & euch bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen allen Teilnehmern jetzt schon „GUT SCHUSS!“

Seniorenstammtisch im Schützenhaus

Am Dienstag, 01. September, findet **kein** Seniorenstammtisch im Schützenhaus statt. Wir bitten um Beachtung!

SV Birkenhard

Gesundheitssport in Birkenhard: Themenkurse zur Entspannung

Atmen und Achtsamkeit

Der Sportverein Birkenhard, Abteilung Gesundheitssport, bietet im Herbstsemester zwei besondere Kurse zur Entspannung an. Neu im Programm ist der Achtsamkeitskurs donnerstags ab dem 24.09. mit Claudia Weber. An 10 Abenden wird in jeweils anderthalb Stunden auf der Grundlage der Achtsamkeitsbasierten Stressreduktion (MBSR) angeleitet. Der Kurs bietet an, die schädigenden Mechanismen von Stress zu erkennen und mit Achtsamkeits- und Entspannungsübungen wieder in das persön-



liche Gleichgewicht zu kommen. Das gezielte Training und das Einbinden des Erlernten in den eigenen Alltag schaffen einen gelasseneren Umgang mit Stress sowie dem Erleben von positiver Energie und Lebensfreude.

Atembewusstsein kann donnerstags ab dem 5.11. in 6 Kurseinheiten von Annette Rinderknecht-Herrmann eingeübt werden. Durch einfache und in den Tagesablauf integrierbare Bewegungsübungen im Sitzen, Gehen oder Stehen entdecken die Teilnehmenden den eigenen individuellen Atemrhythmus und bauen die Atemräume auf.

Weitere Infos und Anmeldung gibt es auf der Homepage des Sportvereins Birkenhard unter Atembewusstsein - Sportverein Birkenhard 1948 e. V. oder Achtsamkeitstraining - Sportverein Birkenhard 1948 e. V. oder Fragen direkt bei Claudia Weber unter E-Mail gesundheitsport@sv-birkenhard.de.

Beckenbodentraining für Männer und Frauen

Die Abteilung Gesundheitssport vom Sportverein Birkenhard bietet im Herbstsemester ab Ende September wieder **Beckenbodentraining** für unterschiedliche Lebenslagen an. Die zertifizierte Kursleiterin Claudia Weber hat für 4 verschiedene Zielgruppen Kurse ausgearbeitet, die mit jeweils 6 Trainingseinheiten absolviert werden können.

Der erste Kurs startet am Dienstag, dem 29.09., um 10:30 Uhr für Männer in der Rehabilitation nach einer Prostata-OP oder für ältere Männer, die nicht auf dem Boden trainieren möchten. Die Übungen werden hier im Stehen oder im Sitzen angeboten.

Das weitere Angebot für Männer ist sportlich-dynamisch und beginnt am Dienstag, dem 10.11., um 17 Uhr. Es ist geeignet für Männer, die auf der Matte ihren Beckenboden trainieren und stärken wollen.

Bei Frauen ist nach Schwangerschaft und Geburt, die eine große Herausforderung für den Körper sind, ein guter Zeitpunkt, den Beckenboden zu trainieren, um Organsenkungen vorzubeugen. Die Struktur der Muskeln und Bänder erholt sich erst nach Monaten. Der Kurs stellt keine Rückbildungsgymnastik, sondern ein intensives, dynamisches Training der gesamten Muskelstruktur dar und findet dienstags, ab 29.09., um 17 Uhr statt. Eine Geburt sollte mindestens 6 Monate zurückliegen.

Dieser Kurs ist auch unabhängig von vergangenen Entbindungen für Frauen geeignet, die eine hohe Trainingsintensität bevorzugen. Ein weiteres, allgemeines Trainingsangebot für Frauen gibt es ab Dienstag, dem 10.11., um 10:30 Uhr.

In allen Kursen werden die anatomischen Voraussetzungen und die Wirksamkeit der Bewegungen grundlegend erklärt. Die Teilnehmer erhalten Unterrichtsmaterial zu Theorie und Praxis.

Weitere Infos und Anmeldung auf der Homepage des Sportvereins Birkenhard unter Beckenboden - Sportverein Birkenhard 1948 e. V. oder Fragen direkt bei Claudia Weber unter E-Mail gesundheitsport@sv-birkenhard.de.

Gesundheitssport in Birkenhard: Standardkurse für das Herbstsemester

Bewegung und Entspannung für unterschiedliche Altersklassen
Am 14. September starten beim Sportverein Birkenhard, Abteilung Gesundheitssport, die neuen Kurse für das Herbstsemester. Alle Kurse laufen bis Februar 2026.

Am Mittwoch- und Freitagvormittag wird in sieben verschiedenen Gruppen ein ausgewogenes **Gymnastikprogramm** für unterschiedliche Alters- und Belastungsstufen angeboten. Die Angebote umfassen Kurse nur für Frauen, gemischten Gruppen und für Senioren und Seniorinnen.

Unter der Devise „Fit bis ins hohe Alter“ können Ältere und Menschen mit Bewegungseinschränkungen nicht auf der Gymnastikmatte, sondern am Stuhl trainieren. Das Konzept ist ausgerichtet auf den Erhalt der Alltagskompetenzen und den schonenden Einstieg in den Sport.

Mittwochvormittags kann in gemischten Gruppen die Fitness in angeleiteter Gymnastik geübt werden. Am Freitagvormittag können Frauen, während die Kinder in der Kita oder Schule sind, die freie Zeit mit Spaß an der Bewegung zur Fitness nutzen

Montags und dienstags können Teilnehmende sich in bewegter Entspannung bei **Qigong und Taiji** üben. Mittwochs steht ein **Online-Angebot** für zuhause zur Verfügung. Wer noch keine Erfahrung mit Qigong hat und Grundlagen kennen lernen möchte, kann direkt bei Claudia Weber für Einsteigerstunden anfragen.

Alle Semesterangebote sind von der Zentralen Prüfstelle für Prävention (ZPP) zertifiziert und werden bei erfolgreicher Teilnahme von den meisten Krankenkassen anteilig erstattet.

Weitere Infos und Anmeldung gibt es auf der Homepage des Sportvereins Birkenhard unter Funktionelle Gymnastik - Sportverein Birkenhard 1948 e. V. bzw. Qi Gong - Sportverein Birkenhard 1948 e. V., oder Fragen direkt bei Claudia Weber unter E-Mail gesundheitsport@sv-birkenhard.de.

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

Auftakt nach Maß: Perfekter 6-Punkte-Spieltag für die SGM!

Was für ein Start in die neue Saison! Unsere SGM feiert ein perfektes Wochenende und behält an diesem Spieltag die maximale Punkteausbeute komplett zu Hause.

SGM I – SGM Bad Buchau 6:0 Unsere erste Mannschaft zeigte von der ersten Minute an, wer der Herr im Haus ist. Mit einer extrem spielfreudigen und dominanten Leistung wurde die SGM Bad Buchau mit 6:0 vom Platz gefegt. Die Tore für unser Team erzielten Patrick Wilpert, Simon Philipp, Selin Leicht, Mo Kassem und Marco Heckenberger.

SGM II – SGM Bad Buchau II 2:0 Auch die zweite Mannschaft ließ überhaupt nichts anbrennen. Gegen Buchau stand die Defensive bombensicher. Vorne zeigte sich Nico Ziegeler eiskalt vor dem Tor: Mit seinem Doppelpack sorgte er im für den 2:0-Erfolg und die ersten drei Punkte der Saison.

Nächster Doppelspieltag in Birkenhard! Nach diesem gelungenen Start wollen unsere Jungs direkt nachlegen. Am kommenden Sonntag, den 30.08., steht der nächste Doppelspieltag an.

- 13:15 Uhr: SGM II – TSV Riedlingen II
- 15:00 Uhr: SGM I – SGM Attenweiler

Fußballcamp 2026

Die Vereine SV Birkenhard, TSV Warthausen, SV Alberweiler und SV Aßmannshardt haben auch in diesem Jahr gemeinsam ein zweitägiges Fußballcamp am ersten Sommerferien Wochenende mit über 70 Kindern veranstaltet.

Von verschiedenen Fußballangeboten und Trainingsspielen über den Soccer Court bis hin zum Pool war für jede Menge Fußball, Spaß und Abwechslung gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Betreuerinnen und Betreuer, die das Camp ehrenamtlich unterstützt und möglich gemacht haben.

Ebenso bedanken wir uns bei unserem Landwirt für die Unterstützung beim Pool, der Freiwilligen Feuerwehr, der Gemeinde sowie unseren Sponsoren und Unterstützern, darunter Früchte Jork, die Volksbank und Sailun, und allen weiteren Helfern im Hintergrund. Vielen Dank an alle Beteiligten – wir freuen uns schon auf das Fußballcamp im nächsten Jahr!





Abteilung Turnen

Sommerferienprogramm der Turnabteilung

Wann hast du das letzte Mal draußen trainiert?

Dann wird es mal wieder Zeit!

Du hast Lust, dich mal wieder zu bewegen?

Dann komm zu unserem **kostenlosen Sommerprogramm** der Turnabteilung des TSV Warthausen!

Egal ob Mitglied oder nicht – alle sind herzlich willkommen.

Wir treffen uns jeweils um **18:30 - 19:30 Uhr hinter der Schule (Wielandstraße 10)**.

Bitte bring deine Gymnastikmatte und etwas zu trinken mit.

Unsere Termine:

- **Dienstag, 01.09.:** Aerobic mit Laura

Komm vorbei, mach mit und hab Spaß an der Bewegung – wir freuen uns auf dich!

Deine Turnabteilung des TSV Warthausen

FIT DURCH DIE SOMMERFERIEN!

Outdoor-Training auf dem Pausenhof.
Wielandstraße 11

18:30 - 19:30 UHR FÜR ALLE KOSTENLOS!

1 DIENSTAG, 11.08.
Fitness / Kräftigung / Dehnen mit Silke

2 DONNERSTAG, 20.08.
TosoX mit Irina

3 DIENSTAG, 25.08.
Fitness / Kräftigung / Dehnen mit Selma

4 DIENSTAG, 01.09.
Aerobic mit Laura

Bring Sportkleidung, Matte & Trinken mit!

Veranstalter: TSV Warthausen - Abteilung Turnen tsv-warthausen.de

Tennisclub Warthausen

Sommerferientennis 2026: Fünf Tage voller Tennis, Spaß und Teamgeist

Beim TC Warthausen war in der ersten Augustwoche einiges geboten: Vom 3. bis 7. August fand das diesjährige Sommerferientennis statt und wurde erneut zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Das Ferienprogramm war bereits im Vorfeld komplett ausgebucht. Insgesamt 24 Kinder nahmen teil und konnten fünf Tage lang Tennis, Bewegung, Spiel und jede Menge Gemeinschaft erleben.

Betreut wurden die Kinder von einem engagierten Team aus 12 Trainern, die mit viel Einsatz und abwechslungsreichen Übungen dafür sorgten, dass sowohl Anfänger als auch bereits erfahrene

junge Tennisspieler auf ihre Kosten kamen. Neben dem Tennis-training standen vor allem der Spaß am Sport und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt.

Für die Verpflegung sorgte ein neunköpfiges Küchenteam, das die Kinder und Betreuer während der gesamten Woche bestens versorgte. So konnten sich die jungen Teilnehmer zwischen den sportlichen Einheiten stärken und mit neuer Energie auf den Tennisplatz zurückkehren.

Zum Abschluss der ereignisreichen Woche gab es natürlich auch eine gemeinsame Abschlussrunde. Die Kinder konnten stolz auf das Erlernte zurückblicken und ihre Urkunden entgegennehmen. Vor allem aber zeigte sich eines ganz deutlich: Das Sommerferientennis 2026 hat allen viel Freude bereitet.

Die Verantwortlichen des TC Warthausen ziehen deshalb eine rundum positive Bilanz. Ein ausgebuchtes Ferienprogramm, engagierte Helferinnen und Helfer und vor allem 24 glückliche Kinder machten das Sommerferientennis 2026 zu einem vollen Erfolg. Ein herzlicher Dank gilt allen Trainern und dem Küchenteam, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der fünf Tage beigetragen haben.



Alle teilnehmenden Kinder und einen Teil der Trainer.

Damen 50 des TC Warthausen feiern Meisterschaft

Die Damen 50 des TC Warthausen haben eine herausragende Saison gekrönt und sich souverän die Meisterschaft gesichert. Mit sechs Siegen aus sechs Begegnungen und einer beeindruckenden Matchbilanz von 25:11 stehen sie ungeschlagen an der Tabellenspitze. Auch bei den Sätzen (55:26) und Games (384:260) unterstreicht die Mannschaft ihre starke Leistung. Herzlichen Glückwunsch an unsere Damen 50 zur verdienten Meisterschaft und zu einer erfolgreichen Saison!



Von links nach rechts: Silke Späth, Tanja Jäger, Sylvia Romer, Regina Lieberr-Belina, Barbara Krug-Kubsch, Liane Sieber, Katrin Ellinger-Philipp und Brunhilde Dreher. Auf dem Bild fehlen: Petra Articus, Kathrin Segerath-Koch und Birgit Interthal.

Tennisfreunde Birkenhard

Rückblick auf die Saison 2026

Vier Meistertitel und fünf Aufstiege perfekt!

Die Tennisfreunde Birkenhard blicken auf eine der erfolgreichsten Saisons ihrer Vereinsgeschichte zurück.



Bei den Tennisfreunden Birkenhard knallen die Sekt- und Fanta-Korken, denn der Verein schließt eine Sommersaison ab, die alle Rekorde bricht. Mit insgesamt vier Meistertiteln und fünf Aufstiegen von der Jugend bis zu den Senioren haben die Mannschaften aus Birkenhard 2026 Vereinsgeschichte geschrieben. Das absolute Prunkstück lieferten die Herren 40-1 in der Südwest-Liga. Angeführt von den ehemaligen ATP-Profis Michael Berrer und Andreas Beck marschierte das Team ungeschlagen mit 12:0 Punkten durch die Liga. Nach deutlichen Erfolgen gegen den TC Weissenhof (9:0) und den TC Leonberg (7:2) machten die Birkenharder die Sensation am letzten Spieltag perfekt. In einem dramatischen Krimi beim TC RW Hochstetten behielt die Mannschaft die Nerven, siegte mit 5:4 und steigt damit direkt in die höchste deutsche Spielklasse, die Regionalliga Süd-West, auf. Die jeweiligen Regionalliga-Meister spielen am Saisonende den offiziellen



Schlagen kommende Saison in der Regionalliga Süd-West auf (v.l.n.r.): André Maier, Bernd Elshof, Sascha Stiefel (vorne), Patrick Sing, Michael Berrer und Martin Hauler

Deutschen Mannschaftsmeister aus.

Die Herren 50-1 sicherten sich in der Bezirksoberliga souverän den ersten Platz und steigen in die Verbandsliga auf, während die Herren 50-2 den zweiten Platz in der Staffelliga belegten. Einen Einstand nach Maß feierten zudem zwei brandneue Teams des Vereins: Die neu formierte Mannschaft der Herren 55 spielte sich im ersten Jahr ihres Bestehens in der Staffelliga direkt an die Spitze und feiert somit ebenfalls die Meisterschaft. Im aktiven Bereich präsentierte sich die neue Herren-Mannschaft mit Erfolg: Sie belegte in ihrer Debütsaison den zweiten Platz in der Kreisklasse 3 – da dort die ersten beiden Mannschaften aufsteigen, feiert auch dieses Team den Sprung in die nächste Klasse.



Die Herren 50-1 feiern ihren Aufstieg (v.l.n.r.): Rafael Kiebler, Sven Höchst, Michael Schoch, Stefan Dumbach, Stanislav Sip und Wolfgang Schnell

U15 steigt zum zweiten Mal auf

Abgerundet wird das starke Sportjahr durch die Jugend: Die Junioren U15 spielten eine furiose Runde in der Bezirksstaffel 2. Mit tollem Teamgeist sicherten sich die Nachwuchstalente den Meistertitel, sodass in der kommenden Saison die Bezirksstaffel 1 wartet.

Ein großes Dankeschön an das gesamte Umfeld

„Ein solcher historischer Erfolg ist kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis harter Arbeit und vieler helfender Hände“, weiß der zweite Vorstand Michael Schoch. Er und der gesamte Vorstand richtet daher ein herzliches Dankeschön an das gesamte Trainer-Team für die exzellente sportliche Vorbereitung. Ein besonderer Dank gilt zudem den treuen Sponsoren und Partnern, ohne deren finanzielle Unterstützung Spitzensport in Birkenhard nicht

möglich wäre, sowie den zahlreichen Fans und Mitgliedern, die die Mannschaften an jedem Spieltag lautstark nach vorne gepeitscht haben. „Gemeinsam blicken wir nun voller Vorfreude auf ein spannendes nächstes Jahr im württembergischen Verband und der Regionalliga Süd-West im Deutschen Tennis Bund“, so Schoch.

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Restmüllabfuhr im Landkreis Biberach

Mülltonnen paarweise und auf einer Straßenseite bereitstellen

Ab September setzt der Abfallwirtschaftsbetrieb beim Restmüll zusätzliche Seitenladerfahrzeuge ein, die Mülltonnen mithilfe eines Greifarms aufnehmen und entleeren. Für einen reibungslosen Ablauf ist es dabei entscheidend, dass die Abfallbehälter korrekt positioniert werden. Die Tonnen sollten paarweise und möglichst auf einer Straßenseite bereitgestellt werden. Die Deckelöffnung muss zur Straße hin ausgerichtet sein, während der Griff von der Straße weg zeigen sollte. Diese richtige Platzierung ermöglicht es dem Greifarm, die Tonnen effizient und sicher zu erfassen. Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag bis spätestens 6:30 Uhr gut erreichbar am Straßenrand bereitgestellt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass weder Fußgänger noch Fahrzeuge behindert oder gefährdet werden. Der Deckel der Tonnen muss für eine ordnungsgemäße Leerung grundsätzlich geschlossen sein. Ein kleiner Spalt von wenigen Zentimetern stellt kein Problem dar. Ist der Deckel jedoch selbst mit leichtem Druck nicht ganz zu verschließen, sind die Müllhandwerker angehalten, diese Tonnen nicht zu leeren.

Die korrekte Bereitstellung der Abfallbehälter erleichtert nicht nur die Arbeit der Müllwerker, sondern trägt auch zur Sauberkeit und Ordnung in den Gemeinden bei.



Bild: Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Landwirtschaft früher“: Familienführungen im Museumsdorf

Für Familien bietet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach am Sonntag, 30. August 2026, zwei Sonderführungen an. Die Führungen rund um das Thema „Landwirtschaft früher“ beginnen um 11 und 14 Uhr.



Wie haben Bauern früher ihre Kühe gehalten? Was haben sie damals angebaut? Antworten auf Fragen wie diese und noch mehr gibt es bei den Familienführungen. Bio-Landwirt Norbert Huchler führt durch das Museumsdorf und erklärt, welche Arbeiten früher auf dem Bauernhof nötig waren und wie sich die Tierhaltung verändert hat.

Bei den 60-minütigen Führungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist am Tag selbst vor Ort an der Kasse möglich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790
Öffnungszeiten 2026: 29. März bis 1. November,
täglich 10 bis 18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen



Bei den Familienführungen zum Thema „Landwirtschaft früher“ am Sonntag, 30. August 2026, lernen Kinder und Erwachsene, wie Bauern früher gelebt haben.
Bild: Landratsamt

Gesunde und ausgewogene Ernährung im Alltag

Kochworkshop für junge Erwachsene „#coffeebreak: Powerful Breakfast“ in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

An junge Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahren richtet sich der Kochworkshop #coffeebreak in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA). Der Kurs findet am Donnerstag, 3. September 2026, von 10 bis 12 Uhr statt. Unter Anleitung der Ernährungsreferentin Sabine Aßfalg lernen die Teilnehmenden, wie sich abwechslungsreiche Frühstück- und Snackvarianten einfach, schnell und kostengünstig zubereiten lassen. Neben praktischen Tipps stehen vor allem das gemeinsame Ausprobieren und der Spaß am Kochen im Mittelpunkt.

Ziel des Workshops ist es zu zeigen, wie unkompliziert eine gesunde und ausgewogene Ernährung im Alltag umgesetzt werden kann. Die Kosten für die Lebensmittel betragen 15 Euro.

Mitgebracht werden sollten eine Schürze, zwei Geschirrtücher sowie Vorratsbehälter für mögliche Reste. Eine Anmeldung ist erforderlich und online möglich unter: www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Das Amt für Bauen und Naturschutz informiert:

Gartenigel brauchen jetzt Nahrung, Wasser und einen naturnahen, geschützten Lebensraum

Igel gehören zu den gefährdeten Arten: Das Insektensterben, heiße, trockene Sommer und eine monotone Gartengestaltung setzen den Kleinsäugetieren besonders zu. Durch den Einsatz von Mährobotern werden immer wieder Tiere verletzt. Das Amt für Bauen und Naturschutz des Landkreises Biberach gibt zusammen mit dem Projekt „Hallo Gartenigel“ Tipps, um Igel in den Sommer zu helfen.

- Aktuell und noch bis in den September sind Igelweibchen mit der Aufzucht ihrer Babys beschäftigt. Sie benötigen dazu besonders viel Nahrung und Wasser. Da es durch die Trockenheit wenig Insekten gibt, ist das natürliche Nahrungsangebot nicht ausreichend. Hochwertiges Katzentrocken- oder Nassfutter wird von den Tieren gerne angenommen.
- Igel brauchen Wasser, das in kleinen Schalen bereitgestellt werden kann.
- Igelkinder kommen nach 35 Tagen zur Welt, sie sind blind und taub. Sie brauchen insgesamt sechs Wochen, um selbstständig ohne Mutter leben zu können. Nach drei Wochen verlassen sie das gepolsterte Nest und erkunden mit der Mutter die Umgebung. Um sicher aufwachsen zu können, sind wilde Gärten mit vielen Sträuchern und unordentlichen Ecken als Rückzugsort hilfreich.

- Mähroboter stellen eine große Gefahr für Igel dar. Fahren sie in der Dämmerung und nachts, können sie Igel verletzen oder sogar töten.
- Gelegentlich ist es schon zu Verletzungen von Igel durch Hunde gekommen. Deshalb sollten Hundebesitzer aktuell besonders Acht auf ihre Hunde geben.
- Kranke oder verletzte Igel sollten gesichert und einer Igelstation gemeldet werden. Hinweise auf eine Krankheit oder Verletzung sind Humpeln oder Torkeln, der längere Aufenthalt in der Sonne oder an einem Ort oder zielloses Umherlaufen.

In diesem trockenen und heißen Sommer haben es Igel sehr schwer. Sie brauchen jetzt Unterstützung. Mehr Informationen und Beratung bei Dr. Bettina Fieber, E-Mail: hallo-gartenigel@gmx.de In Notfällen sollte eine Igelstation oder den Igelhilfverein Weißenhorn e.V. unter <https://igelhilfeverein.de/igel-notfall/> kontaktiert werden.



Eine Igelmutter säugt ihre Jungen. Igelweibchen sind noch bis in den September hinein mit der Aufzucht der Igelkinder beschäftigt. Dafür sind sie in diesem trockenen und heißen Sommer auf Unterstützung angewiesen.

Bild: Igelhilfeverein Weißenhorn

73. Europäischer Wettbewerb

Kinder und Jugendliche für Arbeiten zum Thema „Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?!“ ausgezeichnet

Unter dem Motto „Dein Europa: Recht, Respekt - Realität?!“ drehte sich im Schuljahr 2025/26 beim 73. Europäischen Wettbewerb alles um das Thema Menschenrechte. Jetzt fand die Verleihung der Preise in der Kilian-von-Steiner-Schule in Laupheim statt.

In 13 Aufgabenstellungen für vier Altersgruppen setzten sich die Kinder und Jugendlichen mit Gleichberechtigung, gesellschaftlichem Zusammenhalt und demokratischen Prinzipien auseinander. Ihre Arbeiten griffen aktuelle Herausforderungen auf und formulierten klare Erwartungen an ein starkes und wertebasiertes Europa. Dabei konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren persönlichen Interessen folgen: Ob Zeichnung, Podcast, Video, Foto oder Text – der kreativen Umsetzung waren keine Grenzen gesetzt.

Insgesamt nahmen in Baden-Württemberg fast 22.000 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb teil. 40 Ortspreise und neun Landespreise gingen an Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Alleshausen, Erlenmoos und Ochsenhausen, der Wielandschule und der Kilian-von-Steiner-Schule in Laupheim, der Realschule Erolzheim sowie des Caspar-Mohr-Progymnasiums in Bad Schussenried. Darüber hinaus wurden neun Schülerinnen für den Bundespreis nominiert und erhielten dafür eine entsprechende Auszeichnung.

In ihrer Ansprache betonte Katja Kleiner, stellvertretende Leiterin des Staatlichen Schulamts, die zentrale Bedeutung Europas, besonders für die junge Generation, die künftig Verantwortung für den Kontinent tragen wird. Sie lobte das Engagement der Kinder und Jugendlichen, die sich in ihren kreativen Arbeiten intensiv mit europäischen Werten und deren Bedeutung im Alltag auseinandergesetzt hatten.

Das Bildungsbüro des Landkreises organisierte die Preisverleihung in Zusammenarbeit mit der Kilian-von-Steiner-Schule und gestaltete ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Ein besonderer Dank galt Schulleiterin Sylvia Schubert und ihrem Team für die festlich dekorierten Räumlichkeiten. Für einen musikalischen Höhepunkt sorgte Preisträger Niklas Neber, der sei-



nen Wettbewerbsbeitrag – einen selbst komponierten Song über Europa – live vortrug.

Karin Maucher und Daniel Horst vom Bildungsbüro des Landkreises Biberach überreichten die Preise an die sichtlich aufgeregten und stolzen Kinder. Für die Landespreisträger gab es Buchpreise des Europazentrums, alle ausgezeichneten Schülerinnen und Schüler erhielten Geschenke vom Landkreis.



Im Rahmen des 73. Europäischen Wettbewerbs unter dem Motto „Dein Europa. Recht, Respekt – Realität?!“ gingen 40 Ortspreise und neun Landespreise an Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Biberach.
Bild: Landratsamt

Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit im Landkreis Biberach steigt im Juli leicht an - Quote bleibt landesweit am niedrigsten

Die Zahl der Arbeitslosen im Landkreis Biberach ist im Juli 2026 leicht gestiegen. Insgesamt waren 3.491 Menschen arbeitslos gemeldet, was einem Anstieg von 102 Personen (+3,0 Prozent) gegenüber dem Vormonat Juni entspricht. Im Vergleich zum Vorjahresmonat erhöhte sich die Zahl um 144 Personen (+4,3 Prozent). Trotz dieses Anstiegs bleibt die Arbeitslosenquote stabil bei 2,8 Prozent (Vorjahr: 2,7 Prozent). Damit behauptet der Landkreis Biberach seine Spitzenposition mit der niedrigsten Arbeitslosenquote unter allen Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg. An zweiter Stelle folgt der Alb-Donau-Kreis mit einer Quote von 3,1 Prozent.

Unterschiedliche Entwicklung bei Agentur für Arbeit und Jobcenter

Im Bereich der Agentur für Arbeit, die vorrangig Kurzarbeitslose betreut, waren im Juli 2026 1.926 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 89 mehr als im Vormonat Juni (+4,8 Prozent). Der Vorjahresvergleich zeigt hier einen Zuwachs von 176 Personen (+10,1 Prozent).

Beim Jobcenter des Landkreises, zuständig für Personen mit Anspruch auf Grundsicherungsgeld, zeigte sich eine differenzierte Entwicklung. Die Zahl der Arbeitslosen stieg hier im Vergleich zum Juni 2026 nur leicht um 13 auf 1.565 Personen an (+0,8 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr verzeichnete das Jobcenter hingegen einen Rückgang um 32 Personen (-2,0 Prozent).

Zahlen zum Bürgergeldbezug

Insgesamt erhielten im Juli 2026 4.664 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Biberach Bürgergeld. Das sind 71 mehr als im Vormonat, aber 263 weniger als vor einem Jahr.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften, die Bürgergeld beziehen, erhöhte sich im Monatsvergleich um 24 auf 2.302 Haushalte. Im Vergleich zum Juli 2025 ist dies jedoch ein Rückgang um 88 Bedarfsgemeinschaften (-3,7 Prozent).

Unterstützung bei der Integration in den Arbeitsmarkt

Der Landkreis unterstützt aktiv die Integration in den Arbeitsmarkt. Im Juli 2026 nahmen 389 Personen (Vormonat: 394) an flankierenden Maßnahmen teil. Diese umfassen Angebote wie Kinderbetreuung, psychosoziale Betreuung sowie Sucht- und Schuldnerberatung.

Veranstaltungsreihe „Küchen on Tour“

Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg besuchen Gasthof und Produktionsküche der Tress-Brüder

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Küchen on Tour“ besuchen Küchenleitungen, Gastronominnen und Gastronomen sowie Fachkräfte in Großküchen Betriebe, die Bio-Produkte herstellen oder verarbeiten. Organisiert wird die Veranstaltungsreihe von den Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg. Jetzt fand eine Exkursion in den Bio-Gasthof Friedrichshöhle bei Hayingen und in die Produktionsküche der Tress Lebensmittel GmbH & Co. KG in Gaiingen statt.

Im Bio-Gasthof Friedrichshöhle bei Hayingen stellte Inge Tress, die Mutter der vier Tress Brüder, das Unternehmen und seine verschiedenen Standorte kurz vor. Anschließend referierte Alissa Schick von der Prüfgesellschaft Ökologischer Landbau mbH zur Bio-Außer-Haus-Verpflegungsverordnung (Bio-AHV) und beantwortete Fragen rund um die Kennzeichnung von Bio-Produkten auf der Speisekarte und die Bio-Zertifizierung in der Außer-Haus-Verpflegung. Sie machte deutlich: „Wer Bio-Zutaten gegenüber seinen Gästen bewerben möchte, benötigt eine Bio-Zertifizierung. Auch wenn nur eine einzige Bio-Zutat beworben wird, muss im Sinne des Verbraucherschutzes kontrolliert werden, ob wirklich Bio verwendet wird, wenn es draufsteht.“

In der Produktionsküche der Tress Brüder erhielten die Teilnehmenden Informationen zur Bio-Zertifizierung im Bereich der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung sowie Einblicke in die Herstellung von Convenience-Suppen und Kita- und Schulverpflegung. Jährlich werden hier fünf Millionen einzelne Suppen- bzw. Convenience-Produkte produziert. Diese werden vorrangig im Lebensmitteleinzelhandel sowie Drogeriemärkten vermarktet. Daneben kocht das Unternehmen hier täglich 6.000 Essen insbesondere für verschiedene Schulen und Kitas im Umkreis von bis zu 80 Kilometern. Neben der Produktionsküche in Gaiingen betreiben die Tress Brüder sechs Gastronomiebetriebe, die alle vollständig mit Bio-Lebensmitteln arbeiten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten wertvolle Informationen zur Bio-Zertifizierung im Außer-Haus-Verpflegungsbereich sowie interessante Einblicke in ein erfolgreiches Unternehmen, das bereits seit vielen Jahrzehnten Erfahrungen in der Bio-Gastronomie hat. Die Veranstaltung ermöglichte eine Vernetzung untereinander und den Austausch darüber, wie sich Bio-Lebensmittel in der eigenen Küche einsetzen und kennzeichnen lassen. Die „Küchen on Tour“-Reihe bietet die Gelegenheit für Küchenprofis, sich über nachhaltige Verpflegungskonzepte auszutauschen und voneinander zu lernen, sowie regionale Produzenten persönlich vor Ort kennenzulernen. Sie unterstreicht die wachsende Bedeutung von Bio-regionalen Lebensmitteln in der Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomie und zeigt praktische Wege zur Umsetzung auf. Interessierte finden weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten auf der Homepage der Bio-Musterregionen unter www.biomusterregionen-bw.de.

Die Bio-Musterregion Landkreis Biberach

Der Landkreis Biberach ist eine von 14 Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg. Ziel dieser ist es, regionale Wertschöpfungsketten aufzubauen und das Bewusstsein für den ökologischen Landbau und Bio-Lebensmittel zu stärken. Mit Hilfe des Regionalmanagements werden Landwirte, handwerkliche Verarbeiter, regionale Vermarkter und Verbraucher vor Ort unterstützt, vernetzt und miteinander ins Gespräch gebracht.



Bild: Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat



Ausbildung an der Fachschule für Hauswirtschaft

Sechs Hauswirtschaftlerinnen feiern erfolgreichen Berufsabschluss

Große Freude bei den Auszubildenden der Hauswirtschaft: Sechs junge Frauen haben ihre Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Hauswirtschaftlerin erfolgreich abgeschlossen. Die Absolventinnen stellten ihr Können in den Bereichen serviceorientierte Dienstleistungen sowie ländlich-agrarische Dienstleistungen unter Beweis und sind nun bestens für die vielfältigen Aufgaben in der modernen Hauswirtschaft gerüstet.

Der Weg zum erfolgreichen Abschluss bestand aus mehreren anspruchsvollen Teilen, in denen sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten gefordert sind.

Im schriftlichen Teil wurde das in der Berufsschule erlernte theoretische Fundament für die hauswirtschaftliche Praxis in den Bereichen „Verpflegung personenorientiert und zielgruppenorientiert planen“, „Textilien, Räume und Wohnumfeld beurteilen, reinigen und pflegen“ sowie „Wirtschafts- und Sozialkunde“ geprüft.

Der Höhepunkt und praktische Abschluss der Ausbildung fand an der Matthias-Erzberger-Schule in Biberach statt. Dort stellten die angehenden Fachkräfte ihre umfassenden praktischen Kompetenzen in zwei zentralen Prüfungsteilen unter Beweis:

Der betriebliche Auftrag: Für diesen Prüfungsteil wird eine komplexe Aufgabe aus dem betrieblichen Alltag selbstständig geplant, durchgeführt und dokumentiert. In einer Präsentation der Ergebnisse und einem anschließenden Fachgespräch mit dem Prüfungsausschuss bewiesen die Absolventinnen die Fähigkeit, betriebliche Projekte professionell zu managen und durchzuführen. Die Arbeitsaufgabe: Zusätzlich absolvierten die Frauen eine praxisorientierte Arbeitsaufgabe. Hierbei lösten sie eine konkrete Aufgabe unter Beobachtung der Prüferinnen, bei der sie ihre praktischen Fertigkeiten direkt anwandten - beispielsweise in der Nahrungszubereitung, der Gestaltung oder Reinigung von Räumen. Die sechs neuen Hauswirtschaftlerinnen sind nun gefragte Fachkräfte, die maßgeblich zur Lebensqualität vieler Menschen in verschiedenen Einrichtungen beitragen. Ihnen stehen unterschiedlichste Karrieremöglichkeiten in Großhaushalten wie Tagungsstätten, Seniorenheimen oder in landwirtschaftlichen Betrieben mit Direktvermarktung offen.

Weitere Informationen zur Ausbildung Hauswirtschaftler/Hauswirtschaftlerin gibt es unter www.biberach.de/fachschule



Franca Krumm, Pia Häge, Emilia Piatek, Nina Krauß, Claudia Deiß und Leonie Wurm (von links) haben die Ausbildung zur Hauswirtschaftlerin erfolgreich bestanden. Bild: Landratsamt

Nachhaltige Ernährung im Schulalltag

EA) zu Mentorinnen für nachhaltiges Essen ausgebildet

Im Landkreis Biberach wurden in den vergangenen Wochen zwölf Schülerinnen von drei verschiedenen Schulen zu Mentoren für das Thema „Nachhaltig Essen“ ausgebildet. Während des fünfzügigen Programms lernten die Jugendlichen gemeinsam mit Christine Schuster und Sabine Aßfalg – Referentinnen der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), was nachhaltige Ernährung für sie persönlich und den Schulalltag bedeutet und wie sie dieses Wissen aktiv in ihre Schulen einbringen können.

Das abwechslungsreiche Programm bot eine ausgewogene Mischung aus theoretischen Impulsen und praktischen Einheiten.

Nach einem ersten Kennenlernen setzten sich die angehenden Mentorinnen kreativ mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander und erstellten großformatige Collagen. In den folgenden Tagen wurden verschiedene Aspekte einer nachhaltigen Lebensweise beleuchtet. Gisela Raunecker vom Weltladen Biberach erarbeitete mit der Gruppe das Thema „Fair-Trade“, Stefan Schreiber vom Abfallwirtschaftsbetrieb informierte über die Vermeidung von Verpackungsmüll und die Referendarin des Landwirtschaftsamts Biberach Sarah Schulz zeigte Wege auf, wie man zum „Lebensmittelretter“ wird. Weitere Einheiten befassten sich mit dem Ökolandbau sowie den Ernährungsregeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), angeleitet von Christine Schuster.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der praktischen Zubereitung von Speisen in der Schulküche mit Sabine Aßfalg. So machten die Schülerinnen gemeinsam Pizza, bereiteten ein Veggie-Sushi zu und kochten schwäbische Tapas. Ein Highlight war die „Schnibeldisko“ unter dem Motto „Slow Food“ mit Josh vom Esszimmer Mittelbiberach, bei der coole, regionale Burger entstanden. Für die nötige Auflockerung sorgten regelmäßige „bewegte Pausen“ an der frischen Luft.

Einen Höhepunkt der Woche bildete der außerschulische Lernort am Tag 5. Auf dem Hochstetterhof vermittelte Baur Heini den Jugendlichen anschaulich Wissen über den Ursprung der Nahrungskette, von der Beschaffenheit des Bodens bis hin zur Tierhaltung. Das gemeinsame Kochen einer Gemüsesuppe über offenem Feuer und eine Fahrt mit dem Traktor-Taxi rundeten den erlebnisreichen Tag ab.

Ihre neu erworbenen Kenntnisse werden die Schülermentoren nun in Form von eigenen Projekten an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler an der Mali-Gemeinschaftsschule Biberach, der Mühlbachschule in Schemmerhofen und der Matthias-Erzberger-Schule Biberach weitergeben und so den Schulalltag aktiv mitgestalten. Eine Fortsetzung des erfolgreichen Programms ist für das Jahr 2027 geplant. Es richtet sich dann wieder an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 9. Interessierte Schulen und Lehrkräfte können sich beim Landwirtschaftsamt Biberach melden. Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach/Riß

Tel. 07351/ 52-6702

E-Mail: landwirtschaftsamt@biberach.de

Homepage: www.biberach.de/fachschule



Buntes Programm rund ums Öchsle

Ein Eisenbahnerlebnis für die ganze Familie: In Ochsenhausen steigt am Sonntag, 6. September, das diesjährige Bahnhofsfest. Von 10 bis 17 Uhr ist rund um den Öchsle-Bahnhof ein buntes Programm geboten.

Der Öchsle-Schmalspurbahnverein verspricht beim Bahnhofsfest auch in diesem Jahr einen abwechslungsreichen Sonntag für Jung und Alt. Die Besucher erwartet unter anderem ein Frühschoppen mit Livemusik und ein Streetfood-Markt, auch das Öchsle-Café hat geöffnet und bietet Kaffee sowie Kuchen an.

Im Mittelpunkt steht die Faszination Eisenbahn. Bei kostenlosen Führungen gibt es spannende Einblicke in Technik und Geschichte der Öchsle-Museumsbahn, Mitglieder des Schmalspurbahnvereins zeigen Werkzeuge und Arbeitsabläufe. Außerdem sind historische Fahrzeuge ausgestellt und der historische Lokschuppen kann besichtigt werden. Ebenfalls im Programm sind Fahrten mit



der Handhebeldraisine, eine Mini-Dampfbahn, eine Modellbahnausstellung und eine kleine Ausstellung alter Traktoren.

Eine Hüpfburg, Kinderschminken und das beliebte Öchsle-Glücksrad sorgen dafür, dass es auch den kleinen Besuchern nicht langweilig wird. Ein besonderes Schmankerl ist das historische Bahn-Postamt im Bahnhof, in dem Briefe und Postkarten den Jubiläums-Sonderstempel bekommen. Außerdem ist eine neue Sonderbriefmarke erhältlich. Wie zu Großmutter's Zeiten im dampfenden Waschkessel, am Waschtisch oder im Zuber mit Waschbrett und Waschstößel gewaschen wurde, zeigen die Ochsenhauser Waschfrauen in ihrem Museum direkt neben den Gleisen. Nicht fehlen darf beim Bahnhofsfest natürlich eine Fahrt mit dem Öchsle, dessen Fahrplan an diesem Tag deutlich ausgeweitet ist. Im Einsatz sind die beiden Dampfloks 99 788 und 99 633 sowie die Diesellok V22-01. In Warthausen ist um 9.00, 10.30, 12.00 und 14.45 Uhr Abfahrt, in Ochsenhausen um 10.20, 12.00, 13.30, 16.15 sowie um 17.15 Uhr. Die Züge kreuzen sich in Maselheim, sodass auch eine Fahrt nur über die halbe Strecke mit direkter Rückkehr zum Ausgangsbahnhof möglich ist. In allen Zügen können Fahrräder kostenlos mitgenommen werden. Bei den regulären Fahrten – Abfahrt in Warthausen um 10.30 und 14.45 Uhr sowie in Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr – ist der Speisewagen dabei.

Info:

Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Noch bis 10. September stehen außerdem die Donnerstagsfahrten auf dem Fahrplan. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen sind kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos gibt es auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Weitere Informationen sind unter www.oechsle-bahn.de erhältlich.



Das Bahnhofsfest in Ochsenhausen bietet am 6. September ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Fotos: Archiv Öchsle

Täuschungsversuche - Vorsicht Betrugsmasche: Phishing-Mails im Umlauf

Rentenversicherung warnt vor gefälschten E-Mails

Immer häufiger werden Versicherte zur Zielscheibe von Trickbetrüchern. Aktuell sind gefälschte E-Mails – sogenannte Phishing-Mails – im Umlauf, die personenbezogene Daten von Versicherten abgreifen wollen. Damit Sie vor einer möglichen Täuschung geschützt sind, warnt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vor folgender Betrugsmasche.

Derzeit kommt es zu einer regelrechten Welle an Phishing-Mails, die vermeintlich von der Deutschen Rentenversicherung stammen. Unter dem Vorwand eines angeblichen neuen Datenschutzgesetzes sollen Versicherte für ein Internetportal personenbezogene Daten angeben. Grundsätzlich gilt: Die DRV BW fordert ihre Kundinnen und Kunden nie telefonisch, per E-Mail oder SMS dazu auf, persönliche Daten oder Zahlungsinformationen anzugeben.

Dies geschieht immer auf dem schriftlichen Weg – per Post oder über „Mein Kundenportal“ der Deutschen Rentenversicherung. Mitarbeitende des Rentenversicherungsträgers wenden sich nur in Ausnahmefällen telefonisch an ihre Versicherten. Das ist beispielsweise der Fall, wenn gerade einen Antrag auf Kontenklärung oder ein Rentenanspruch gestellt und darin die Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angegeben wurde. Persönliche Daten – insbesondere die Bankverbindung – werden immer schriftlich angefordert. Dementsprechend sollten Betroffene auch keine Links in E-Mails oder SMS anklicken, um sich vor Internetkriminalität zu schützen.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Vorsicht Trickbetrug“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden. Dort finden Sie ebenfalls eine Themenseite Betrugsversuchen.

Förderaufruf ‚Spitze auf dem Land!‘ 2027

Ministerin Marion Gentges MdL: „Das Förderprogramm ‚Spitze auf dem Land!‘ leistet einen wichtigen Beitrag, um Wirtschaftswachstum in Baden-Württemberg zu fördern und den Wohlstand im Ländlichen Raum nachhaltig zu sichern.“

„Unsere ländlichen Regionen verfügen über eine enorme Innovationskraft. Gerade für kleinere Unternehmen können Fördermittel dabei der entscheidende Impuls für eine Investition sein, um Ideen umzusetzen. Mit der Förderlinie ‚Spitze auf dem Land!‘ stoßen wir solche unternehmerischen Investitionen an, die mit ihren Produkten und neuen Dienstleistungen die Märkte der Zukunft erobern können. Ich ermuntere diese besonders innovativen Unternehmen, sich jetzt für die neue Förderrunde der Förderlinie ‚Spitze auf dem Land!‘ zu bewerben. Bewerbungen können bis zum 31. August 2026 eingereicht werden“, sagte die Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, Marion Gentges MdL am Mittwoch (29. Juli).

Ministerin Marion Gentges wies darauf hin, dass mit dem Förderprogramm ‚Spitze auf dem Land!‘ kleine und mittlere Unternehmen mit unter 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ländlichen Regionen unterstützt werden, um neue Technologien zu entwickeln, Produktionsverfahren zu verbessern und so die wirtschaftliche Führungsposition des Landes zu stärken. „Wir erhoffen uns zahlreiche interessante Bewerbungen, um neue Entwicklungsimpulse ermöglichen zu können. Das ist in der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation unschätzbar wertvoll“, so die Ministerin. Die Förderlinie ‚Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg‘ richtet sich an innovationsorientierte Unternehmen, die das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten. Diese Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Motoren für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können in der im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) angesiedelten Förderlinie ‚Spitze auf dem Land!‘ für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu 10 Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Im Sinne des Green Deals der EU können Unternehmen, die einen besonderen Beitrag zur Bioökonomie und zur Kreislaufwirtschaft leisten, eine Förderung bis zu 500.000 Euro erhalten. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Jetzt Blut spenden und Leben retten

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3.000 Blutkonserven benötigt – die Versorgung hängt vom freiwilligen Engagement jedes Einzelnen ab

Blut ist nicht künstlich herstellbar. Blutprodukte sind nur begrenzt haltbar und werden daher täglich gebraucht. Die Versorgung von Kliniken rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, ist nur möglich,



wenn kontinuierlich Blut gespendet wird. Der DRK-Blutspendedienst bietet täglich zahlreiche Blutspendetermine in der Region an und verspricht extra Karma-Punkte: Denn eine einzige Blutspende kann bis zu drei Leben retten.

Eine Blutspende = drei Leben retten.

Das gespendete Blut wird in seine Bestandteile aufgeteilt und kommt so verschiedenen Patientengruppen zugute: Statistisch gesehen wird der größte Anteil für Krebserkrankungen eingesetzt, gefolgt von Herzerkrankungen, Magen-Darm-Erkrankungen sowie der Versorgung von Unfallopfern. Grundsätzlich kann jeder Mensch in eine Situation geraten, in der er auf Blutpräparate angewiesen ist. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit mehr als 50 kg Körpergewicht. Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten – der gesamte Ablauf nur etwa eine Stunde.

Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen unterstreicht: „Blutspenden ist eine der wirkungsvollsten und zugleich unkompliziertesten Möglichkeiten, anderen Menschen direkt zu helfen. In einer knappen Stunde kann man mit einer Spende bis zu drei Leben retten – ein verhältnismäßig kleiner Aufwand für eine große Wirkung.“

Wer sich unsicher ist, ob er/sie aktuell Blut spenden darf, kann online bequem vorab den Spende-Check machen: <https://www.blutspende.de/blutspende/spende-check>

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

NÄCHSTER TERMIN in 88400 Biberach

Montag, dem 07.09. / Dienstag, dem 08.09.2026

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Last-Minute-Sprechstunde der IHK Ulm: Chancen auf einen Ausbildungsplatz nutzen

Auch kurz vor Beginn des Ausbildungsjahres sind in der Region noch Ausbildungsplätze verfügbar. Gleichzeitig besteht bei vielen Jugendlichen weiterhin Informations- und Orientierungsbedarf hinsichtlich möglicher Einstiegsmöglichkeiten in das Berufsleben. Auch kurzfristig bestehen noch Chancen auf einen Ausbildungsplatz.

Die IHK Ulm bietet hierzu während der Sommerferien eine kostenlose Last-Minute-Sprechstunde an. Im Rahmen des Angebots erhalten Interessierte einen Überblick über aktuell offene Ausbildungsplätze in der Region sowie Hinweise zu alternativen Einstiegsmöglichkeiten. Darüber hinaus werden Fragen rund um Bewerbung, Anforderungen und Perspektiven in der Ausbildung beantwortet. Ziel ist es, konkrete nächste Schritte auf dem Weg in eine Ausbildung aufzuzeigen.

Termine und Ort

Die Last-Minute-Sprechstunde findet während der Sommerferien je-den Dienstag statt – jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 14:00 bis 16:00 Uhr in der IHK Ulm, Olgastraße 95–101, 89073 Ulm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Interessierte können einfach vorbeikommen.

Das Angebot richtet sich an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind oder sich über alternative Einstiegsmöglichkeiten informieren möchten. Gemeinsam mit den Beraterinnen werden individuelle Perspektiven erarbeitet und konkrete nächste Schritte definiert. Bei Fragen steht das Beratungsteam (Beratungshotline 0731 173-456, beratung@ulm.ihk.de) der IHK Ulm gerne zur Verfügung.

Partnerschaft für Demokratie Landkreis Biberach – Wir fördern dein Projekt!

Die „Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach“ startet ihren letzten Förderaufruf des Jahres 2026. Im Fördertopf stehen noch rund **9.000 €** für Projekte zur Verfügung, die ein vielfältiges,

demokratisches Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Landkreis stärken. Vereine, Initiativen und Gruppen sind eingeladen, sich bis zum **16. September 2026**, um finanzielle Unterstützung für Projekte zu bewerben, die die demokratische Bürgergesellschaft und Vielfalt fördern. Die Förderung konzentriert sich auf Vorhaben, die sich für Demokratie und Toleranz, soziale Integration, interkulturelles und interreligiöses Lernen, antirassistische Bildungsarbeit sowie die Bekämpfung extremistischer Entwicklungen einsetzen. Einzelne Projekte können mit bis zu 3.000 € gefördert werden und müssen grundsätzlich innerhalb des Kalenderjahres 2026 durchgeführt werden. Unterstützt werden können Projekte in allen Gemeinden des Landkreises Biberach. Beispiele sind etwa ein Theaterprojekt gegen Gewalt und Extremismus, ein Konzert mit Musik aus aller Welt, eine Ausstellung oder ähnliche Aktionen im öffentlichen Raum. Wer Fragen zur Antragstellung hat, eine Projektidee entwickeln möchte oder unsicher bezüglich der Umsetzung ist, kann sich jederzeit bei Frau Bächle (Tel.: 07351/ 80 21 745, demokratie-leben@kjr-biberach.de) melden. Alle weiteren Infos unter www.pfd-bc.de.

Vollmacht und Patientenverfügung

Am Mittwoch, den 2. September von 14:00-16:00 Uhr trifft sich der Gesprächskreis für pflegende Angehörige im Rathaus in Schemmerhofen. Herzlich eingeladen sind auch Angehörige aus der Umgebung, die daheim einen behinderten oder einen chronisch kranken Menschen pflegen oder die Betreuung auf sich zu kommen sehen. Die Teilnahme ist kostenlos und wird unter anderem aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt. Jeder volljährige Mensch trifft seine Entscheidungen nach eigenem Gutdünken und regelt seine Angelegenheiten nach sinnvollen Überlegungen. Was passiert aber, wenn das aufgrund einer bestehenden Behinderung, aktueller Erkrankung oder Altersdemenz nicht (mehr) möglich ist? Wer soll dann entscheiden? Wer kann dann entscheiden? Und wie sollen die Angelegenheiten dann geregelt werden?

Christine Bittner vom Betreuungsverein Biberach e.V. informiert über die aktuelle Rechtslage im Bereich Vollmacht, Betreuung, Ehegattenvertretung und Patientenverfügung. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion.

Bei Fragen wenden Sie sich an Katja Bart für Caritas und Diakonie Tel. 07351/1502-10 oder per Mail bart@diakonie-biberach.de

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Sana-Gesundheitsforum im September: Chefarzt Dr. Christian Vollmer informiert über Krebserkrankungen des Magen-Darm-Traktes

Im Rahmen des „Sana-Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, den 3. September 2026, referiert Dr. Christian Vollmer, Chefarzt der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie, ab 18.00 Uhr zum Thema „Moderne Gastroenterologie am Biberacher Klinikum – Vorbeugen, Erkennen und Behandeln von Krebserkrankungen des Magen-Darm-Traktes“.

Das Biberacher Sana Klinikum ist Zentralkrankenhaus für den Landkreis und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm. Es steht für eine umfassende medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung von der Geburt bis zur Altersmedizin. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise an Interessierte und Betroffene weitergeben. Im Mittelpunkt der Vorträge stehen aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebensphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder Gesundheitsinteressierte. Im Anschluss an die Vorträge bleibt genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Austausch untereinander.

**Die Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie**

Das Team der Medizinischen Klinik diagnostiziert und behandelt unter der chefärztlichen Leitung von Dr. med. Christian Vollmer das gesamte Spektrum gastroenterologischer Krankheitsbilder. Dazu zählen Erkrankungen des Verdauungstraktes einschließlich Leber, Bauchspeicheldrüse und Galle. Das Leistungsspektrum, die angebotenen Verfahren sowie die technische Ausstattung wurden in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Ein besonderer Schwerpunkt der Abteilung liegt auf der gastrointestinalen Onkologie: „Wir sind spezialisiert in der Diagnostik von Tumorerkrankungen des Magen-Darm-Traktes und der dazugehörigen Verdauungsorgane. Diese behandeln wir anschließend in enger, fachübergreifender Zusammenarbeit mit unseren chirurgischen und onkologischen Experten im Haus“, so Chefarzt Dr. Vollmer.

Vortrag im September: „Moderne Gastroenterologie am Biberacher Klinikum – Vorbeugen, Erkennen und Behandeln von Krebserkrankungen des Magen-Darm-Traktes“

Krebserkrankungen des Verdauungstraktes können unterschiedliche Organe betreffen und unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Häufigkeit, ihrer Entstehung und ihrer Behandlungsmöglichkeiten. Zu den gastrointestinalen Tumorerkrankungen zählen unter anderem Krebserkrankungen von Speiseröhre, Magen und Darm sowie Tumoren der Bauchspeicheldrüse, der Leber und der Gallenwege. Entscheidend für die Behandlung und die Heilungschancen ist bei vielen dieser Erkrankungen, in welchem Stadium sie erkannt werden. „Je früher eine Krebserkrankung erkannt wird, desto besser sind in vielen Fällen die Behandlungsmöglichkeiten. Gleichzeitig haben sich sowohl die Diagnostik als auch die Therapie in der Gastroenterologie in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt“, erläutert Dr. Vollmer. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei weiterhin die Endoskopie ein. So gilt die Darmspiegelung (Koloskopie) als wichtiges Verfahren zur Früherkennung von Darmkrebs: Krebsvorstufen und frühe Tumorstadien können dabei nicht nur erkannt, sondern bestimmte Veränderungen bereits während der Untersuchung minimalinvasiv entfernt werden. Mit der endoskopischen Vollwandresektion (FTRD) steht am Biberacher Klinikum zudem ein Verfahren zur Verfügung, mit dem auch tiefer liegende oder vernarbte Befunde rein endoskopisch entfernt werden können. Moderne Verfahren eröffnen darüber hinaus weitere Möglichkeiten in der Diagnostik. Mithilfe der Endosonografie können beispielsweise die Wandstrukturen des Magen-Darm-Traktes sowie angrenzende Organe und Gewebestrukturen detailliert beurteilt und bei unklaren Befunden gezielt Gewebeproben entnommen werden. Diese und weitere diagnostische Möglichkeiten bilden die Grundlage für eine möglichst genaue Einordnung der Erkrankung und eine individuell abgestimmte Therapie.

Welche Krebserkrankungen des Magen-Darm-Traktes besonders häufig auftreten, welche Risikofaktoren bekannt sind und welche Möglichkeiten zur Vorsorge und Früherkennung bestehen, erläutert Dr. Vollmer im Rahmen des Gesundheitsforums. Darüber hinaus stellt der Gastroenterologe moderne Verfahren zur Diagnostik und Behandlung gastrointestinaler Tumorerkrankungen vor. Je nach Art und Stadium der Erkrankung kommen dabei unterschiedliche Therapieansätze zum Einsatz, die individuell auf den jeweiligen Patienten abgestimmt werden. Der Vortrag gibt einen Überblick über das heutige Behandlungsspektrum und zeigt, wie sich die therapeutischen Möglichkeiten – von endoskopischen Eingriffen bis hin zu modernen medikamentösen Therapieansätzen – in den vergangenen Jahren weiterentwickelt haben.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 3. September 2026 | 18.00 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach Veranstaltungsraum 1 (EG) Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung **bevorzugt per E-Mail an** gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch (Montag bis Freitag) unter 07351 55-9000 anmelden.

Hinterbliebenenrente**Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente
Beginn und Sterbevierteljahr**

Wenn Menschen ihren Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner verlieren, müssen sich die Trauernden in der neuen Situation zurechtfinden. Damit zum seelischen Leid nicht finanzielle Sorgen hinzukommen, gibt es die Hinterbliebenenrente. Die Witwen- oder Witwerrente kommt nicht automatisch. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet die wichtigsten Fragen, die für die ersten Schritte helfen.

Bekomme ich die Witwen-/Witwerrente automatisch ausbezahlt?

Eine Witwen- oder Witwerrente müssen Sie beantragen. Erhielt Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits eine Rente, zum Beispiel eine Altersrente, beginnt die Witwen- oder Witwerrente mit dem auf den Sterbemonat folgenden Monat. Für den Sterbemonat selbst verbleibt Ihnen die bislang gezahlte Rente. Wurde noch keine Rente gezahlt, beginnt die Witwen- oder Witwerrente bereits mit dem Todestag.

Wann muss ich spätestens den Antrag auf Witwen-/Witwerrente stellen?

Einen Hinterbliebenenrentenantrag müssen Sie nicht sofort stellen. Hiermit können Sie sich bis zu zwölf Kalendermonate nach dem Tod Zeit lassen. So lange werden Hinterbliebenenrenten rückwirkend gezahlt. Den elektronischen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R 0500) können Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 stellen.

Was ist ein Sterbevierteljahr?

Das Sterbevierteljahr ist die Zeit bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Todesmonat. In dieser Zeit wird die Witwen- oder Witwerrente in gleicher Höhe wie die Versichertenrente gezahlt. Einkommen wird im Sterbevierteljahr nicht auf die Witwen- oder Witwerrente angerechnet.

Bekomme ich eine Vorschusszahlung auf Witwen-/Witwerrente?

Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits Rente bezogen, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod eine Vorschusszahlung beantragen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie beim Renten Service der Deutschen Post AG.

Wichtig zu wissen: Die Vorschusszahlung wird oftmals gleich durch das Bestattungsinstitut beantragt.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen werden.

Hitzetage sind ein Gesundheitsrisiko**Auch im Landkreis Biberach nehmen hitzebedingte Erkrankungen zu**

Hitze ist längst nicht mehr nur eine Frage des Wohlbefindens, sondern ein ernstzunehmendes Gesundheitsrisiko. Besonders ältere Menschen, chronisch Erkrankte, Schwangere und Kleinkinder sind gefährdet.

Auch im Landkreis Biberach machen sich die gesundheitlichen Folgen von Hitze bemerkbar. Wurden 2020 noch 48 AOK-Versicherte wegen hitzebedingter Erkrankungen ärztlich behandelt, waren es 2022 bereits 119 und 2023 mit 145 Betroffenen mehr als dreimal so viele. Im Jahr 2024 ging die Zahl zwar auf 78 Fälle zurück, lag damit aber weiterhin deutlich über dem Niveau von 2020. Gesundheitlich problematisch ist nicht erst extreme Hitze. Bereits eine mittlere Temperatur von über 20 Grad kann die Sterblichkeit erhöhen. Bleiben die Temperaturen über mehrere Tage auch nachts erhöht, steigt das Risiko weiter an.

Hitze belastet den gesamten Körper

Hohe Temperaturen wirken sich auf nahezu alle Organsysteme aus. Besonders betroffen ist das Herz-Kreislauf-System. „Jeder Anstieg der Umgebungstemperatur um ein Grad geht mit einer



signifikanten Zunahme der kardiovaskulären Sterblichkeit um 2,1 Prozent einher. Das hat eine systematische Übersichtsarbeit gezeigt, für die 266 Studien ausgewertet wurden“, sagt Dr. Ralph Bier, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. „Während einer Hitzewelle steigt das Risiko, an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung zu sterben, sogar um 11,7 Prozent.“

Auch die Nieren geraten durch Flüssigkeitsverlust und Dehydrierung unter Stress. Selbst gesunde Menschen können dadurch bleibende Nierenschäden erleiden. „Besonders gefährlich ist die Kombination aus Hitzestress, Dehydrierung und der gleichzeitigen Einnahme von Schmerzmitteln, die die Nieren schädigen können, wie zum Beispiel Ibuprofen oder Diclofenac“, warnt Dr. Bier.

Darüber hinaus kann Hitze die Wirkung zahlreicher Medikamente verändern oder besondere Vorsichtsmaßnahmen erfordern. Wer regelmäßig Medikamente einnimmt, sollte daher rechtzeitig mit seiner Ärztin oder seinem Arzt besprechen, ob Anpassungen notwendig sind.

Anhaltende Hitze kann darüber hinaus die psychische Gesundheit beeinträchtigen. Wissenschaftliche Untersuchungen weisen darauf hin, dass anhaltende hohe Temperaturen Aggressionen, Depressionen und Angststörungen verstärken können. Zudem steigt mit zunehmender Durchschnittstemperatur auch das Suizidrisiko. Hohe Temperaturen beeinträchtigen außerdem Konzentration, Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit. Dadurch steigt das Risiko für Fehler und Arbeitsunfälle. Körperlich anstrengende Tätigkeiten sollten deshalb möglichst in die kühleren Morgen- oder Abendstunden verlegt werden.

So schützen Sie sich an heißen Tagen

Die AOK Ulm-Biberach empfiehlt, den Alltag während einer Hitzewelle bewusst anzupassen:

- Verlegen Sie körperliche Aktivitäten und Erledigungen in die kühleren Morgen- und Abendstunden.
- Halten Sie Ihre Wohnung möglichst kühl und schützen Sie sich vor Überhitzung. Halten Sie sich während der heißesten Tageszeit möglichst wenig draußen auf.
- Hat sich Ihre Wohnung stark aufgeheizt, verbringen Sie täglich möglichst zwei bis drei Stunden an einem kühlen Ort außerhalb Ihrer vier Wände.
- Halten Sie sich nicht in geschlossenen parkenden Autos auf und lassen Sie auch niemanden dort zurück, vor allem keine kleinen Kinder oder Tiere.
- Trinken Sie ausreichend – am besten Wasser und ungesüßte Tees.
- Sorgen Sie für Sonnenschutz, wenn Sie ins Freie gehen. Schützen Sie insbesondere Ihren Kopf mit einem Sonnenhut oder einer Kappe.
- Achten Sie auf sich und andere, vor allem aber auf Kinder, ältere Menschen und chronisch Erkrankte.
- Wenn Sie regelmäßig Medikamente einnehmen (z. B. Blutdrucksenker, Diuretika, Insulin), besprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ob diese bei Hitze angepasst werden müssen. Beachten Sie die Lagerungshinweise und lassen Sie Medikamente niemals im Auto.

Beginn der Rondellkonzerte ist immer um 19 Uhr

Bei schlechtem Wetter dient die Alte Stadtbierhalle auf dem Gigelberg als Ausweichquartier.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Die Rondellkonzerte werden vom ehrenamtlich tätigen Verein Biberacher Musiknacht e.V. veranstaltet, mit Unterstützung der Kreissparkasse Biberach und dem Kulturamt der Stadt Biberach. Aus langjähriger Erfahrung empfiehlt das Organisationsteam den Besuchern das Mitbringen von Sitzkissen und Pullover / Jacken auch bei gutem Wetter.

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen Ameisenvortrag mit Franz Gregetz

Ein Natur-und Ameisenerlebnis der besonderen Art

Im Klostercafe Ochsenhausen wird am Samstag, 05. September 2026 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr für die Öffentlichkeit eine Interaktive Natur-und Ameisenausstellung, einschließlich eines Beamervortrages zum Thema Waldameisen präsentiert.

Diese Veranstaltung wird von dem ehrenamtlich aktiven Ameisenheger Franz Gregetz durchgeführt. Dabei dürfen die Besucher sich umfangreich zum Thema Ameisen/Waldameisen informieren, präsentiert werden sehr attraktive Info-Roll Ups, sowie zahlreiche weitere Plakate, ebenso ein wissenschaftlich korrektes und gleichermaßen witziges Ameisenquiz. Lebende Waldameisen dürfen mit allen menschlichen Sinnen erlebt werden AUA DAS KANN WEH TUN!! Mit einem bis zu 60-fach vergrößernden Stereomikroskop lassen sich viele Ameisenpräparate akribisch betrachten. Der Ameisenheger Franz Gregetz betreibt diese ehrenamtliche Tätigkeit seit mittlerweile etwa 20 Jahren. Er bildet zusätzlich zu seiner ameisenschützerischen Tätigkeit auch als zertifizierter Ausbilder für die Ameisenhege 1x jährlich in Bad Wurzach weitere Ameisenheger aus, in diesen beiden Funktionen orientiert er sich an den Richtlinien der Deutschen Ameisenschutzwerke DASW. Außerdem führt er ebenfalls 1x jährlich Naturpädagogen in das Naturerleben mittels Waldameisen ein.

Parallel zu dieser Naturschutzarbeit, präsentiert er ein umfassendes Naturerlebnis, das für Schulen, Naturschutz-Zentren, Museen, Büchereien, etc., angeboten wird. Zusätzlich übt er die Funktion eines Problemameisenbeauftragten- und Beraters bei Problemameisenfällen aus.

Deutsche Ameisenschutzwerke DASW

Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Franz Gregetz | Burgstraße 16 | 88299 Leutkirch

Telefon 07563 – 1489 | franz-gregetz@t-online.de

(Interaktives Natur- und Ameisenerlebnis)

Bei weiteren Fragen oder auch bei Interesse an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an:

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender

Diplom-Volkswirt

Rainer Schick

Lerchenstrasse 7

88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenewebly.com>

Sonstiges - Umlandgemeinden

Vorankündigung Rondellkonzert am 30.08.2026 mit der Band Radioactive Honey

Radioactive Honey - Vintage Rock

Bei Radioactive Honey geht der Punk ab!

Mit dem ersten Album in der neuen Besetzung präsentiert die Band 2026 einen Sound und eine Reihe neuer Kompositionen, denen man anmerkt, dass sie vor Ideen nur so sprießen. Diese bringt die vierköpfige Band aus Friedrichshafen nun mit einer spektakulären Show auf die Bühne. mit Klappgleitern und Sauergurken! Lasst euch überraschen!

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

SCHULANFANG

Ein ganz besonderer Tag!

Überraschen Sie Ihr Schulkind mit einer persönlichen **Anzeige** und lieben Glückwünschen zum Schulstart.

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an:

07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Keine Idee?

Gerne senden wir Ihnen unsere liebevoll gestalteten Vorlagen zu.



**JETZT
BUCHEN**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de



Beflügelter Junggeselle
sucht zarte Partnerin für
romantische Flatterwochen.
Tel.: 030.284984-1574

**Helfen Sie mit einer
Insekten-Patenschaft!**



NABU.de/insekten-pate
E-Mail: paten@NABU.de



Blutspenden = Leben retten

Infos und Termine
unter www.blutspende.de



GESUNDHEIT

Physiotherapie Susanne Breunig

Ab dem 1. September 2026 können telefonisch unter der Nr.: 01 78 33 90 01 0 (vormittags) Termine für Physiotherapie in 88447 Birkenhard, Am Weiher 7, vereinbart werden. Neben Ihrer, seit 35 Jahren bestehenden Praxis in Ochsenhausen, praktiziert Frau Susanne Breunig als zugelassene Physiotherapeutin nun zusätzlich in Ihrer Praxis in Birkenhard. In Ihrem ehemaligen Elternhaus befindet sich die neue Praxis im EG und ist barrierefrei erreichbar.

Chirurgisch-orthopädische Patienten liegen Frau Breunig besonders am Herzen. Dabei versteht Sie Physiotherapie als Teamwork zwischen Therapeut und Patient, bei der das passive Arbeiten mittels geeigneter Techniken durch den Therapeuten sowie das aktive Üben des von Ihr angeleiteten Patienten, Ihr gleichermaßen wichtig ist.

Frau Breunig hat die Zulassung für alle gesetzlichen Kassen, BG sowie Privatpatienten und Selbstzahler.

Direkt vor dem Praxiseingang befinden sich 2 Patientenstellplätze.



IMMOBILIENMARKT

Unsere Familie will wachsen und sucht dringend!

- Einfamilienhaus mit Herz und Garten
- ab 120 m² Wohnfläche
- Garage & Einliegerwohnung willkommen
- seriöse, unkomplizierte und schnelle Abwicklung

Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Wertermittlung, Verkauf und alle Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

STELLENANGEBOTE

Der Wohnpark St. Klara in Schemmerhofen sucht dich als:

HAUSMEISTER

(m/w/d) - auf geringfügiger Basis

Beschäftigungsumfang auf geringfügiger Basis
Befristetes Beschäftigungsverhältnis zunächst
auf ein Jahr

Weitere Infos mit ID 4134 auf:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

GESCHÄFTSANZEIGEN



BC / 07351 -
6000 u. 6666

taxignantbiberach@web.de

brenner
Heizung Lüftung Klima Sanitär

für Privathäuser, Gewerbe und Industrie



www.brenner-bc.de

PLANUNG.
AUSFÜHRUNG.
SERVICE UND WARTUNG.
PROFESSIONELL.
ZUVERLÄSSIG.

Tel. 07351 99000
mail@brenner-bc.de
88400 Biberach / Riß
www.brenner-bc.de

www.bs-stromkonzepte.de

Erneuerbare Energie vom Profi –
regional, effizient, zuverlässig.



Einladung zum Beratungsabend

Themenschwerpunkte:

PV-Anlage & EGG ausgelassen –
Was nun?



02.09.2026



17 - 19 Uhr



Hammerschmiede 7,
89281 Altenstadt



Keine vorherige
Anmeldung
nötig - einfach
vorbei kommen!
Wir freuen uns
auf Sie!



Hammerschmiede 7
89281 Altenstadt
TEL: 08337 / 900 5370



AB SOFORT FRISCHBETON TO GO AB WERK

(auch in Kleinmengen)

UNSERE SCHÜTTGÜTER VOR ORT

- Frischbeton
- Humus frisch gesiebt
- Splitt 2-5 mm
- Kalkschotter 0-22 mm
- Kies gewaschen 8-16 mm
- Kies frostsicher 0-45 mm
- Betonkies 0-16 mm

FACHGERECHTE ENTSORGUNG VOR ORT

- Bauschutt verwertbar
und nicht verwertbar
- Altholz
- Baumischabfall
- Aushub verwertbar
und nicht verwertbar
- Grüngut



GARTENPFLEGE & GRÜNANLAGENPFLEGE

- Heckenschnitt
- Rosenschnitt
- Baumpflege
- Laubsammeln
- Rasenpflege
- Obstbaumschnitt
- Landschaftspflege
- Professionelle Unkraut Beseitigung

CONTAINERDIENST

Wir stellen Ihnen Container an Ihre
Wunschadresse und holen diese wieder ab!



BRZ Bau- und
Rohstoffzentrum GmbH & Co.KG
Adolf-Kolping-Straße 9
88433 Schemmerberg
0152 05143544



Montag – Freitag:
7.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag:
7.00 – 16.00 Uhr

Sie möchten uns Ihre Anzeige
per Mail schicken? *Sehr gerne!*

Druck + Verlag
WAGNER

anzeigen@duv-wagner.de